

HÖNNE-EXPRESS

Magazin aus Balve, für Balve und Umgebung



Am Rande

Bilder-DVD sehr gefragt

Balve. Rund 100 DVD's, gebrannt von Alfons Rath mit Bildern aus den 70er Jahren, sind inzwischen im Pfarrarchiv (Alte Hospitalgasse) an Interessierte verkauft worden. „Uns überrascht das große Interesse an den Fotos mit ihren Motiven im Vergleich von früher und heute. Wahrscheinlich ist das der Renner als Weihnachtspräsent in trüben Coronazeiten. Der Vorrat wird deshalb durch neugebrannte Datenträger ständig ergänzt. Dabei fällt auf, dass auch die Fotosammlungen der öffentlichen Bildpräsentationen der Jahre 2015 und 2019 jetzt wieder stark nachgefragt werden. Deshalb sind im Pfarrarchiv St. Blasius Nachbestellungen für diese DVD möglich“, sagen Alfons und Rudolf Rath.

„Holter“ in L.A. und im Netto

L.A. Der Historische Verein L.A. hat den neuen „Holter“ herausgebracht. Das Printmedium beschäftigt sich mit der Schule in L.A. und ist für 4 Euro in der Goldbäckerei Grote in L.A. und im Netto-Markt in Balve erhältlich.

Das andere Weihnachten

Die Firma Zimmermann Druck + Verlag, in der der HÖNNE-EXPRESS gedruckt wird, gibt es seit 90 Jahren. Vor 90 Jahren erschien auch erstmals die HÖNNE-ZEITUNG. Wir wollten wissen, wie die HZ vor Weihnachten im Jahr 1930 ausgesehen hat. Dabei fanden wir neben dem Gedicht, „Weihnachten daheim“, auch einen Artikel über den hohen Feiertag am 25. Dezember, der mehr ist als nur Konsum.

Daran werden wir alle erinnert, nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie, die dafür sorgt, dass wir 2020 nicht so Weihnachten feiern können wie wir es kennen. Es lohnt sich, die Abhandlung „Das Fest der Liebe“ zu lesen.

In diesem Sinne frohe Weihnachten.

Weihnachten daheim

*Wir träumt, ich hätte heimgefunden
zur Christnacht in der alten Stadt,
wo ich der Lebens Morgenstunden
verbracht auf Deichen und am Watt,
wo ich den allerschönsten Traum
einst träumte unterm Weihnachtsbaum.*

*Still liegt der Markt und still die Waffen,
vernonnen schreite ich einher,
zu lange hatt' ich sie verlassen,
nun kennt mich keiner – keiner mehr,
da bringt vom Turm ein heller Klang,
Gott dank, es ist der alte Sang.*

*Die alten Glocken hört ich wieder,
die ich vermisst so lange Zeit,
ich hörte liebe, alte Lieder
vom Sterne, der so weltenweit.
Es glänzt und strahlt in jedem Raum,
in jedem Heim ein Weihnachtsbaum.*

*Und wieder klangs vom alten Glauben,
in Kindheitstagen angestimmt,
von Wundern, die sie uns nicht rauben
vom Lichte, das nie ganz verglimmt.
Dann tönt es, wie von höchster Macht:
Das hohe Lied, die „Stille Nacht!“*

KFD Balve erfreut Mitglieder mit 1.600 Adventstüten

Der Lockdown trifft auch die 400 Mitglieder der Katholischen Frauengemeinschaft Balve. „Wir können uns kaum noch treffen, deshalb besuchen wir hin und wieder einige Mitglieder, aber es ist schon schade, dass es keine gemeinsamen Aktivitäten derzeit gibt“, sagt die KFD-Vorsitzende Angelika Schulte. Sich mit der aktuellen Situation nicht abfindend, reifte die Idee bei den Balver KFD-Frauen, für alle 400 Mitglieder Adventstüten zu füllen, und zwar für jeden der vier Adventssonntage mit unterschiedlichem Inhalt.

Eine logistische Meisterleistung, zumal die Frauen insgesamt 1600 Tüten fertigtstellen und auch noch an die Mitglieder verteilen mussten. Völlig zu Recht betonte Angelika Schulte im Gespräch mit unserer Zeitung: „Ich bin sehr stolz

auf die Mitarbeiterinnen, die sich in den Dienst dieser guten Sache gestellt haben. So beispielsweise Bettina und Sabine Reichold, die die vier kleinen Tüten in die große Tüte gepackt haben, die auch für Bewohner des Seniorenheimes und des Betreuten Wohnens gedacht sind.“

Zum 1. Advent erhielten die Beschenkten ein Obstnetz mit Clementinen und Nüssen sowie ein Textblatt, das auf das Thema Schöpfung eingeht, das nach Meinung der KFD wunderbar zur Adventszeit passt. Auch an den folgenden Adventssonntagen will die Katholische Frauengemeinschaft ihre Mit-



glieder mit den Adventstüten erreichen. „Es soll ihnen warm ums Herz werden, das ist unser Wunsch“, erklärte die KFD-Vorsitzende. Denn sollte dies der Fall sein, dann hat es sich für die

Frauen gelohnt, diese Herkulesaufgabe anzugehen. Zumal auch sie sich wegen Corona nicht in großer Anzahl treffen konnten, um die Adventstüten mit Inhalt zu füllen.

Schützenbruderschaft St. Sebastian Balve begeistert 400 Kinder mit Martins-Brezeln

Die Schützenbruderschaft St. Sebastian Balve begeisterte am St.-Martins-Tag 400 Kinder aus der Stadt Balve mit ihren Martins-Brezeln. Darüber hinaus verteilte sie die Geschichte von St. Martin an die Kleinen – aufgezeichnet vom ehemaligen Vikar der St.-Blasius-Kirchengemeinde Balve und heutigen Leiter des Pastoralverbundes Sundern, Stefan Siebert, gedruckt von der Firma Zimmermann Druck + Verlag GmbH. Dem 4-seitigen Hochglanz-Druckwerk

ist zu entnehmen, dass St. Martin mit 80 Jahren im Jahr 397 verstarb und bis heute zu den beliebtesten Volksheiligen gehört.

„Die Kinder freuen sich, wenn sie mit Laternen am 11. November durch die Straßen ziehen und auch die Erwachsenen fühlen das Besondere, das von St. Martin ausgeht“, schreibt Pfarrer Stefan Siebert. Da das in diesem Jahr durch die Corona-Pandemie nicht möglich ist, entschloss sich der Vorstand der Schützenbruderschaft Balve, insge-

samt 400 Martins-Brezeln für die Kinder der Grundschule St.-Johannes, der KiTa Kinderkreisel, des Katholischen Kindergartens St. Blasius Balve sowie des Evangelischen Kindergartens „Arche Noah“ zur Verfügung zu stellen. Obwohl die Aktion fast reibungslos verlief, kam es bei zwei Kindergärten zu Irritationen, die für Unmut bei den Vorstandsmitgliedern der Bruderschaft, Thomas Scholz, Hermann Hering und Tobias Keil, sorgten.

„Wir machen das Ganze ehrenamtlich, deshalb sind

wir schon etwas enttäuscht. Aber was soll's. Wir haben diese Aktion für die Kinder durchgeführt, die leider auf den Martinszug mit ihren Laternen verzichten müssen. Ob wir die Aktion wiederholen, wenn im nächsten Jahr abermals der Martinszug ausfällt, darüber werden wir reden müssen“, so das Fazit der Schützenbruderschaft Balve, die 900 Euro in die Brezel-Aktion investierte. Auch in anderen Balver Ortsteilen wurden die Kinder mit Martins-Brezeln erfreut.

Weihnachten ist das schönste aller christlichen Feste. Denn mit der Weihnachtsgeschichte und mit den Weihnachtsbräuchen sind die herrlichsten und edelsten Gedanken der Menschheit verknüpft. Ein Weihnachtsfest im deutschen Winter ist ein Fest, das auch aus der schlummernden Natur seinen doppelt lieblichen Reiz gewinnt. Warum greift dieses Fest immer wieder tief in unser Gemütsleben ein? Diese Frage beantworten, heißt den Sinn des Weihnachtsfestes erklären.

Unser Leben ist Kampf, harter Kampf. Nun ist ein ehrlicher, lauterer Wettstreit durchaus nicht abzulehnen, aber wir fühlen, wie in dem Daseinskampf der Menschheit, das Gemeine, das Heimtückische und das Unehrlische überhand genommen hat. Hass und Missgunst oder reine materielle Gier sind die Triebfedern für das Handeln vieler geworden. In diesem aufreibenden, zermürbendem Ringen erwacht in den Menschenherzen eine unstillbare Sehnsucht nach Frieden, nach einer Herrschaft des Guten, nach einer Welt der Liebe. Frieden auf Erden und eine die ganze Schöpfung umfassende Liebe sind die höchsten Erdenziele.

Die Verheißung dieses höchsten Glückes und der Glaube an die Erfüllung unserer Sehnsuchtsträume ward uns durch das Wunder der Geburt Jesu Christi, das Wunder der Weihnacht gegeben. Darin liegt die Kraft des Weihnachtsfestes, dass es unsere Hoffnung auf den Sieg der Liebe und des Friedens neu bestärkt. Wir erkennen gerade mitten im kalten Winter, wie wenig rohe Ge-

Das Fest der Liebe

walt gegen Liebe und Glauben vermag. Immer wieder erscheint uns das hilflose Jesuskind in der Krippe als eine der rührendsten Symbole göttlicher Allmacht. Damit der Herr sein Werk vollende, bedarf es nicht der äußeren Macht. Er vermag sich eines kleinen Kindes aus ärmlicher Hütte zu bedienen, wenn nur die Seele göttlichen Ursprungs ist.

Diese göttliche Seele ist ein Licht, das keine Winternacht verdunkeln kann. Darum ist unser Weihnachtssymbol, der Christbaum, ein Lichterbaum, der die Dunkelheit unserer bange Seele erleuchtet, und die Macht der Finsternis zerbricht. Der Christbaum ist aber auch der Tannenbaum, dessen Tannengrün ein Zeichen für die in allem Wechsel der Zeit ewig bestehende Kraft der christlichen Idee der Liebe und des Friedens führt. Es liegt nur an uns, ihn zu beschreiten; dann würde die Hymne der himmlischen Heerscharen sich erfüllen: „Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede auf Erden und

den Menschen ein Wohlgefallen.“

Diese Verkündigung, über 2000 Jahre alt, ist noch immer Sehnsucht und nicht Erfüllung geworden. Daran erkennen wir, wie langsam sich die Seele der Christenmenschen wandelt. Obwohl wir den Weg wissen, wandeln wir im Dunkel. Deshalb brauchen wir Tage an denen das Licht der Erkenntnis doppelt hell leuchtet. Ein solch heller Tag ist das Weihnachtsfest, das Fest der Liebe, an dem Geben seliger ist als Nehmen, an dem über das „Ich“ der Gedanke an das „Du“, an den Nächsten liegt. Wenn wir doch alle Tage diese Kraft der Liebe, dieses heilige Freudebereitenwollen aufbringen könnten. Es sind nicht die Geschenke und ihr Geldwert, die die Weihnachtsstimmung erzeugen, es ist jener Wille zur Nächstenliebe, der die Weihnachtszeit segnet.

Wir sollten diesen Willen weit über die Weihnachtszeit hinaus wirken lassen und dazu die Nächstenliebe in dem wunderbaren Sinne

des Gleichnisses vom armen Samariter auffassen, dann würde unser Gemeinschaftssinn das Für- und nicht das Gegeneinanderwirken der Menschen den Sieg davontragen. Rettet vom Fest der Liebe den Willen zur Liebe in den Alltag hinüber und das Antlitz des Lebenskampfes wird seine hässlichen Züge verlieren. Der Daseinskampf würde dann ein gemeinsames Emporrücken zu einer höheren Kulturstufe werden. Die große Idee der Liebe und des Friedens ist durch das Wirken Christi auf die Welt gekommen, darum ist der Tag der heiligen Geburt, ein Tag, den wir mit der Freude der Erlösten begrüßen, die ihren wahren Anführer gefunden haben.

„Wer ist noch, welcher sorgt und sinnt?
Hier in der Krippe liegt ein Kind, mit lächelnder Gebärde:
Wir grüßen dich, du Sternheld, willkommen, Heiland aller Welt, willkommen auf der Erde.“



JEDOWSKI
SAUERLÄNDER LANDMETZGEREI

FAMILIENBETRIEB IM SAUERLAND
HÖCHSTE QUALITÄT
HANDWERKLICHE FRISCHE
MIT GUTEM GEWISSEN

Hauptstrasse 7 · 58802 Balve · 0 23 75 - 30 26
metzgerei-jedowski.de

Ausverkauf! Das Balver Mammutbuch

Nur noch wenige Exemplare vorhanden!



Alle Mammut in Balve und Umgebung mit Fotos und Übersichtskarte, mit Infos zu den Mammut und ihren Besitzern. Ausserdem Infos über viele Vereine und Institutionen in Balve und Umgebung. 108 Seiten in Farbe, Softcover, Format 21 x 21 cm

Nur noch **2,- €**

Sichern Sie sich eins der letzten Exemplare. Nur noch begrenzte Stückzahl erhältlich! Ein attraktives Weihnachtsgeschenk. Bestellen können Sie auch telefonisch unter 02375 8990, oder per Mail an info@zimmermann-druck.de.



NHV hält attraktives Weihnachtsgeschenk bereit

Wer noch ein attraktives Weihnachtsgeschenk sucht, der Naturhistorische Verein Hönnetal e.V., kann helfen, denn er hat ein Buch auf den Markt gebracht, das die spannende Geschichte des Hönnetals erzählt. Da heißt es unter anderem: „In der bittersten Zeit gab freudig das Volk der Westfalen für die Schönheit des Tals reich von kargem Besitz rettete stolz die uralten die hochaufragenden Felsen: Seiner Heimat zum Schutz, selbst sich zum dauernden Ruhm“. So steht es auf der im Jahre 2019 vom Naturhistorischen Verein Hönnetal e.V. erneuerten Bronzetafel kurz vor Klusenstein im malerischen Hönnetal. Diese Tafel erinnert an die 100-jährige Schutzaktion dieses einzigartigen Naturschutzgebietes mitten im Herzen des Sauerlandes.

Nun im Jubiläumsjahr dieser Schutzaktion gibt der Verein ein Buch heraus, in dem viele Facetten der Geschichte des Hönnetals und seiner natürlichen Schätze von seiner Quelle bei Neuenrade bis zur Mündung in die Ruhr auf Mendener Ge-

biet erläutert werden. Bei der Buchvorstellung im Beisein der Bürgermeister der Hönnestädte erklärte der 1. Vorsitzende des Vereins Andreas Kolarik Folgendes: „Wir sind begeistert, was uns bei der Recherche so alles zutage trat. Und wir sind alle im Verein stolz auf das Erreichte. Die Geschichte, welche dieses Tal von der Urzeit an bis in die heutige Zeit uns begleitet ist wohl einmalig.“

Für Leser dieses Buches gibt es einiges zu entdecken. „Erinnerungen an Sanssouci“, ein Zeitzeugenbericht von Gisela van der Grinten ist hier zu nennen. Auch die Dichterin Anette von Droste-Hülshoff und ihre Wanderung durch das Tal der Höne, welche sie in manche wunderbare Texte gefasst hat, finden hier ihren Platz.

Aber nicht nur die Schönheit, sondern auch die Gräueltaten des 3. Reichs werden erwähnt. Die Dimension des Nazi-Projekts Schwalbe im Hönnetal in den letzten Kriegsjahren werden von Antonius Fricke in dem Bericht „Produktion von Flugzeugtreibstoffen in den Felsen

(Fortsetzung Seite 5)

TOP Angebot Dezember!

Wärmepumpentrockner WT45RV80



Energieeffizienzklasse A++ , 7 kg Baumwollwäsche, sensorgesteuerte autoDry-Technologie, Outdoor-Programm, Super 40 min., easyClean-Filter. Tasten: Start/Pause, Schon-trocknen, Knitterschutz, Programmdauer, Trocknungsgradfeinjustage. 24 „Fertig in ...“, Kondensator-Schutzfilter, feuchtgesteuerte Zeit- und Spezialprogramme, LED-Display, softDry-Trommelsystem. Komfort-Ablaufgarnitur. Anzeige für gefüllten Kondensatbehälter – Filter reinigen –, Kindersicherung-Signal am Programmende. 65 dB Kondensationseffizienzklasse: B

599,- €
Lieferung in Balve 30,- €

+busche
technik und design studio
Hauptstraße 12
58802 Balve
Tel. 0. 2375. 20 51 546
www.busche-elektrotechnik.de



Goldener Meisterbrief für „Manni“ Bodenröder

Die Handwerkskammer Südwestfalen zeichnete den Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister Manfred Bodenröder aus Balve-Süd mit dem Goldenen Meisterbrief aus. Diese Auszeichnung erhielt der Hönnestädter am 27. November aus Anlass des 50-jährigen Meisterjubiläums und in Anerkennung zur bleibenden Erinnerung und den besten Wünschen für die Zukunft.

Den Balvern ist „Manni“ Bodenröder aber nicht nur als Klempner, Installateur sowie Heizungs- und Lüf-

tungsbauermeister ein Begriff, sondern auch als ein Unternehmer, der sich in seiner Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit stellte. So beispielsweise als Mitglied des Reitervereins Balve, dem er inzwischen 39 Jahre angehört. Immer wieder sorgte er mit großer Begeisterung für das leibliche Wohl der Vereinsmitglieder und deren Gäste. In diesem Zusammenhang sei beispielsweise an das Reiter-Casino erinnert, an dessen erstem Umbau Bodenröder maßgeblich beteiligt war.

(Fortsetzung Seite 4)

des Hönnetal“ ausführlich beschrieben. Daneben finden sich viele Bilder und Abbildungen sowie poetische Ergüsse über die Schönheit des Hönnetal. Sie zeigen, mit welchen Augen das Hönnetal zu einer Zeit betrachtet wurde, als es noch eine Perle des deutschen Tourismus war.

Das Buch ist für 19,95 Euro bei der Volksbank in Südwestfalen, welche Hauptsponsor des Projektes ist, in den Filialen Balve und Neuenrade zu erwerben. Dazu Markus Müller von der Balver Volksbank

„Genossenschaftliche Werte machen uns in Balve und Neuenrade seit mehr als 100 Jahren stark. So wie sich vor 100 Jahren Menschen für den Erhalt des Hönnetal stark machten, so setzen sich heute wieder Ehrenamtliche für den Erhalt ein. So etwas unterstützen wir gern.“

Das Buch ist in folgenden Buchhandlungen und Verkaufsstellen erhältlich: Balve: Büro/Touristen-Information, Alte Gerichtsstraße 1, und in Neuenrade in der Buchhandlung Kettler-Cremmer, Erste Straße 11.



ORTLIEB
Kfz-Meisterbetrieb



Ihre Mehr-Marken-Werkstatt für Täglich TÜV

<ul style="list-style-type: none"> ➤ Inspektion nach Herstellervorgaben ➤ Reifenservice ➤ Achsvermessung ➤ Automatikgetriebespülung ➤ Karosserie & Lack 	<p>Mo 14:30 - 16:00</p> <p>Di 15:00 - 16:30</p> <p>Mi 10:30 - 12:00</p> <p>Do 13:00 - 14:00</p> <p>Fr 08:00 - 09:30</p>
--	---

Hönnetalstraße 40 • 58802 Balve • Tel 02375 5233 • www.autofit-ortlieb.de

Elektro

FILTER

GmbH & Co. KG

Elektroinstallation · Smart Home Technik
Industriekundendienst
Thermographie ISO 9712 · Photovoltaikanlagen
Datennetzwerktechnik · Kommunikationsanlagen
Elektrogeräte: Verkauf und Kundendienst
Villeroy & Boch – ganzjährig 20% Rabatt (außer Sonderpreise)

Tel. 0 23 92/6 13 64

Bahnhofstraße 10 · 58809 Neuenrade · www.elektro-filter.de



...weil Nähe zählt.

Gute Qualität - Guter MenüsERVICE!

Malteser MenüSERVICE Balve



Leckere Hausmannskost und vegetarische Gerichte. Sie wählen aus fünf Menüs aus und genießen – auf Wunsch 7 Tage die Woche, auch an Sonn- und Feiertagen. Bei Bedarf liefern wir auch eine leichte Vollkost, cholesterinarm, natriumreduziert und laktosefrei.

Sprechen Sie uns an! Rufnummer 02375 910108

Heizöl • Holzpellets

Spedition



Bauer

Voller Energie!




365 Tage Notdienst ☎ 02394 800983 www.heizoel-bauer.de

Beerdigungsinstitut Hesse

Bestattermeister Christian Oest

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Trostwald
Bestattungsvorsorge

Mühlenstraße 10
58809 Neuenrade-Affeln
Telefon: 02394 262



A.MENSCHEN



SCHROTT- UND METALLGROSSHANDEL

Eisenschrott · Kernschrott · Blechschrott · Eisenspäne
Mischschrott · Gratschrott · Stanzabfälle · Maschinenschrott
Kühlschrott · Nirosta-Schrott · VA-Schrott · Chromschrott
NE-Metalle · Aluminium · Messing · Kupfer · Bronze

CONTAINERDIENST

Bauschutt · Baumischabfälle · Abfall zur Verwertung
Sperrmüll · Holz · Pappe/Papier

A. Menshen GmbH & Co. KG

Im Ohl 7 · 58791 Werdohl

Tel. 02392 9296-0 · Fax 02392 9296-60

menshen@menshen.de · www.menshen.de



Reinstein
NATURSTEINE
FLIESEN GmbH & Co. KG

Karrenstraße 22
58802 Balve-Garbeck
Telefon 02375-685
Telefax 02375-5932

- TREPPEN
- BODENBELÄGE
- KÜCHENARBEITSPLATTEN
- WASCHTISCHABDECKUNGEN
- FENSTERBÄNKE
- BÄDER
- FLIESENVERLEGUNG
- FLIESENHANDEL
- TISCHE NACH MAB

www.reinstein-natursteine.de

„Erlebte Geschichten“ von Alfons Rath – Teil 3

Alfons Rath erzählt heute noch einmal von der Nachkriegszeit in Balve: „Noch eine Zeiterschei- nung: Man brauchte zum Le- ben Beziehungen. Raths hat- ten Äppel und zwar reichlich, so viele, dass sie uns Kindern schon aus den Ohren rauska- men, aber sonst keine Bezie- hungen.



Doch, da war was: Papa über das Amtsgericht. Er konnte, als alle Leute auf dem Klo Zeitungspapier benutzten, Lo- cus-Papier billig übers Amts- gericht bekommen. Mutter fand das grausam, bei vier hungrigen Mäulern.

Ein anderer Vorteil war, dass Papa recht früh erfuhr, dass man beim Amt Holz- schuhe bekommen konnte. Er versorgte uns gern und gut, wir waren als Kinder stolz und zufrieden und klapperten laut und, wie Mutter sagte, ner- venaufreibend. Ich weiß, dass ich gerne und oft mit diesen Holzschuhen in den Kinder- garten gegangen bin. In dieser Zeit wurden auch zusätzliche Fußwege von Balve in Rich- tung Menden beziehungsweise Neuenrade entdeckt: Da keine Züge fuhren, waren die Gleis- anlagen herrliche Gehwege oder Spazierstrecken.

Im Herbst 1947 musste ich ins Krankenhaus nach Dort- mund. Vorher und auch nach- her bin ich mit Papa oder Mut- ter öfter mit dem Zug nach Dortmund gefahren und habe mir daher einiges merken kön- nen: Die Brücke in Sanssou- ci konnte nur im Schritt-Tem- po befahren werden, da der Unterbau weggesprengt wor- den war. Die Ruhrbrücke vor Fröndenberg war durch die Möhnekatastrophe wegge- schwemmt. Daher ging es im Schnecken-Tempo über eine

provisorische Holzbrücke. Das Bahnhofsgebäude war wegge- schwemmt, das Ruhrtal ver- wüstet. In Schwerte fuhr man am Bahn-Reparaturwerk vor- bei. Hier lagen auf und neben den Schienen schwere Loks und Waggons. Diese waren wie von Geisterhand durch- einandergewirbelt und kaputt gebombt. Für mich als Junge, der doch selbstverständlich an Zügen und Eisenbahn sehr interessiert war, ein grausamer Anblick. Es war für mich schlimmer anzusehen, als die zerbombten Häuser und Rui- nen.

Am Hauptbahnhof in Dort- mund angekommen, bestand dieser nur aus Baracken. Zum Krankenhaus ging man zu Fuß oder fuhr mit der Stra- ßenbahn. Hin und wieder sah man ein Auto. Diese Wagen fuhren fast nur mit „Holzko- chern“. Ich kann mich noch gut an die Krüger-Passage am Westenhellweg erinnern. Sie bestand nur noch aus Schutt, und in den Himmel ragten ein paar rostige Eisenstangen. Die damalige Hauptstraße, Han- sastraße, eigentlich breit und groß, bestand nur noch aus Ru- inen oder dazwischen große Bombenkrater. In diesen Ru- inen waren Fenster mit Pappe

(Fortsetzung Seite 7)

oder alten Decken zugehängt, Hauseingänge provisorisch zugemacht, damit hier Menschen wohnen oder besser, „hausen“ konnten. Die an sich sehr breiten Bürgersteige der Hansastraße bestanden nur noch als schmale Gehwege entlang der Fahrbahn. Die Hauptflächen waren mehr als eine Etage hoch mit Trümmerschutt bedeckt. Viele Jahre stand das Stadttheater mit kaputter Kuppel als Kriegs-Ruine zwischen den Häusern.

Die Städtischen Krankenanstalten an der Beurhausstraße waren auch teilweise zerbombt, man war mit den Aufräumarbeiten beschäftigt und verschiedene Baracken dienten als Büroräume. In den Kellergängen des Krankenhauses waren für viele Jahre noch die Hinweis-Schilder für die Luftschutz-Bunker angebracht. In den Städten war die Versorgungslage noch schwieriger als bei uns. So wurden mir die paar Äpfel, die ich 1947 mit ins Krankenhaus nahm, noch von einer Krankenschwester geklaut.

Wieder zurück nach Balve. Da um Balve in den letzten Kriegstagen recht schwer gekämpft wurde, gab es viel Munition und auch größere Kampfstoffe. Lanfermanns Hermann und Willi gingen zur Borke, zündeten Handgranaten, warfen sie ins Wasser und, RUMMMS, schwammen die Forellen tot im Wasser und man brauchte nur noch „ernsten“.

Ich selbst war sehr viel mit meinem Lieblingsvetter Ernst im Schieberg unterwegs. So fanden wir hier am unteren Weg eines Tages eine Handgranate. Dies meldeten wir bei der Polizei. Es kam gleich der Polizist Förster, besah sich die Granate, hielt sie für nicht sofort explodierend, steckte das Ding in die mitgebrachte Aktentasche ging mit uns in Richtung Stadt und lagerte sie im Polizeibüro ein.

Später haben wir mal oben im Schieberg eine Fliegermine (oder ähnliches) gefunden und das wurde ebenfalls ordnungsgemäß bei der Amtsverwaltung gemeldet. Einige Tage später kam ein Lkw großes, gepanzertes Minenräumfahrzeug zur Schule, genau zur Pausenzeit. Natürlich waren alle Schüler schwer neugierig. Man suchte mich. Man fand mich und ich durfte einsteigen und mitfahren. Mein Gott, welch ein Gefühl und was war ich stolz, als ich die staunenden oder neugierigen Blicke der „ganzen Schule“ sah. Im Schieberg musste ich dem Minen-Räumkommando die Fundstelle zeigen, und wurde anschließend wieder zur Schule zurückgebracht.

Mir selbst hatte ich im hohen Alter von etwa sechs Jahren so 30 Stück scharfe Gewehrpatronen zugelegt, die ich in einem passenden Augenblick Lanfermanns Hermann („Sheriff“) geklaut hatte. Dieses Munitionslager wurde dann im alten, unübersichtlichen ehemaligen Pferdestall bei uns im Haus eingerichtet. Jahre später fand ich dieses herrliche Spielzeug für große Jungs wieder, habe die Patronen geknackt, die Hülsen vom Schießpulver befreit, die Zündplättchen auf dem Hauklotz mit Hammer und Nagel gezündet, die Kugeln und Hülsen verschrottet und aus dem Pulver ein kleines „Feuerwerk“ veranstaltet.

Diese Nachkriegsjahre waren natürlich nur aus heutiger Sicht herrlich unkompliziert. Die Erwachsenen mussten sich um die großen Probleme kümmern, die Halbwüchsigen machten uns viel Blödsinn vor, und wir Kleinen beobachteten viel, wurden oft weggejagt, selten für ernst genommen und kriegten doch viel mit, was wir dann auf unsere Art dann probierten oder umsetzten.



Aus Fenster wird Design.

Die neue außergewöhnliche Oberfläche für moderne Kunststofffenster: ästhetisch, pflegeleicht, widerstandsfähig.

- Ultramatte Optik
- Außergewöhnliche samtige Haptik
- Anti-Graffiti-Oberfläche

peters
Fenster | Türen | Treppen
www.peters-fenster.de

Zum Imberg 15 · 58809 Neuenrade-Affeln
Telefon 02394 91910 · info@peters-fenster.de




Birgit Roland
Fußpflege

Am Drostenzplatz 6
58802 Balve
Tel: 0 23 75 - 939 46 44
www.happy-barfuss.de

Kanaltechnik PIEPER

- Rohrreinigung
- Sanierung/Kurzkliner
- Schachtsanierung
- TV - Untersuchung

02375 913753

In der Hauschlade 3 58802 Balve
Email: pieper-balve@t-online.de www.kanaltechnik-pieper.de

GEBÄUDEREINIGUNG Thiel

Roland Thiel
Glas- & Gebäudereinigung

- Glasreinigung in privaten Haushalten
- Glasreinigung im gewerblichen Bereich
- Schaufensterreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fußbodenbeläge
- Gebäudereinigung jeglicher Art

58802 Balve • Mobil: 0163 / 48 77 41 2
Tel.: 02375 / 93 87 44 • Fax: 02375 / 937 58 38

Der Tischler kommt!

Einbau, Reparatur und Überarbeitung von Fenstern, Türen, Parkettböden, Treppen, Möbeln und vieles mehr...



Christian Paul
TISCHLERSERVICE

Büro: Zum Wieloh 8, 58802 Balve
Lager: Im Duda 2, 58809 Neuenrade
Telefon 02375 - 938298
info@tischlerservice-paul.de

www.tischlerservice-paul.de

Uralter Stein leistet wichtigen Beitrag zur Balver Geschichte

Bei den derzeitigen Umbauarbeiten des „Vatikans“ (Haus Scheele) durch den heimischen Unternehmer Matthias Camminady stieß sein Mitarbeiter Stefan Grote auf einen Stein mit einer lateinischen Inschrift, die von Dr. Rolf Dieter Kohl, Stadtarchivar von Neuenrade, und Rudolf Rath Pfarrarchivar von St. Blasius Balve, in den Fokus genommen wurde. Nach Meinung von Dr. Kohl besitzt der Baustein große Bedeutung für die Geschichte der Stadt Balve. „Deshalb ist es erfreulich, dass er von Herrn Camminady gerettet werden konnte“, sagte der Neuenrader, bei dem sich Rath mit dem Buch „100 Jahre Schutzaktion – Die Rettung der Schönheit des Hönnetales“ für sein Mitwirken bedankte.

Hauseigentümer Matthias Camminady sicherte den beiden Archivaren zu, dass der Stein einen Ehrenplatz im umgebauten „Vatikan“ erhalten soll, und zwar an einer Stelle, an der er für jedermann sichtbar ist. „Ich werde mit Rudolf einen geeigneten Platz aussuchen“, sagte Camminady, der sich ebenso wie Mitarbeiter Grote über die lateinische Inschrift auf dem Stein informieren ließ, die Aufschluss geben soll über den Bau des Hauses Scheele. Laut Inschrift ist das Haus nach dem Brand durch die Eheleute Hermann Meyer und Elisabeth Hering errichtet worden. Das könnte nach den Stadtbränden 1692 oder 1707 gewesen sein. Begründung: Hermann Meyer wird erstmals 1701 genannt. Er war von 1707 bis 1723 Bür-



germeister der Stadt Balve. In Balve gab es sieben Großbrände, und zwar 1584, 1599, 1607, 1623, 1692, 1707 und 1789.

Mit dem „Vatikan“ hat sich auch Ronald („Beppo“) Förster, Chef des Historischen Vereins „Quirinus“ Langenholthausen, befasst. Er hat unserer Zeitung seine Erkenntnisse im Zusammenhang mit Haus Scheele zukommen lassen. „1681 heiratet in der Balver Kirche Hermann Meyer, genannt Rincke, aus Balve Elisabeth Hering, die Tochter des bereits verstorbenen Peter Hering aus Langenholthausen. Peter (Petri, Petrus) Hering war noch Mitte des 17. Jahrhunderts Verwalter des Hauses (Langen)Holthausen. Der Bräutigam selbst

war Sohn einer angesehenen Balver Familie. Sein Vater, Bernhard Meyer, lebte zum Zeitpunkt seiner Hochzeit 1681 nicht mehr. Dieser war als Jurist des Erzbischofs von Köln der Amtmann in Bilderlage (ein Ort im Fürstbistum Hildesheim).

Die Familie Meyer-Hering hatte mehrere Kinder. 1686 wurde Anna Catharina geboren. Hier war Catharina Hering genannt Glasmacher (Balve) Patin. 1691 wurde ein weiteres Mädchen geboren. Bei ihr waren Anna Welfers, die Küstersche zu Balve und Heinrich Varnhagen, Verwalter des Hauses Mellen, die Paten. Mit Georg-Bernhard Meyer kam im Jahre 1698 noch ein Sohn zur Welt. Hier standen sogar Georg Hellweg, der Vikar am St.-Nikolaus-

Altar der Balver Kirche und Bernard Plange (Ratsherr in Balve) als zweiter namensgebender Pate am Taufbecken. 1702 erblickte eine weitere Tochter das Licht der Welt. Bei ihr standen Anna Stute, die Frau des Verwalters von Wocklum Schreder (Schroder) und Ratsherr Theodor Löße aus Garbeck als Paten zur Verfügung.

Im Jahr 1708 stirbt die Ehefrau des Balver Ratsherrn (Consuly) Hermann Meyer. Nach ihrem Tod heiratete er ein zweites Mal. Im Jahr 1709 wird Cornelia Margaretha Vessen die Frau des Balver Ratsherrn. Mit dieser Namenskonstellation und den Aussagen auf dem Grundstein kann ein damaliger (Neu-)Bau des Scheelen Hauses in Balve nur für das Jahr 1681 angenommen werden. Die Grablege der Elisabeth Hering am 3. Januar 1708 schließt ein Datum danach eigentlich aus. Für den Namenszusatz „Rincke“ fand ich allerdings bisher noch keine Erklärung. Kann nur vermuten, dass es sich bei dem Platz um eine noch ältere Hofstelle mit dem Namen „Rincke“ handelte, wie sonst überall im Balver Land üblich“.

Kostenloser Breitbandausbau – Bürger müssen bis Ende Januar Antrag stellen

Die Stadt Balve und der Märkische Kreis freuen sich, mitteilen zu dürfen, dass die Anbindung an ein Glasfasernetz im Rahmen eines Breitband-Förderprojekts für ca. 2800

Haushalte in Balve vorgesehen ist. Hierzu wurden alle Eigentümer der Immobilien innerhalb der Fördergebiete (größere Ortslagen mit einer Internetversorgung unterhalb 30 Mbit/s) von der Stadt

Balve und dem Märkischen Kreis in dieser Woche angeschrieben. Der gesamte Ausbau im Stadtgebiet soll im Frühjahr 2021 beginnen

(Fortsetzung Seite 10)

Selbstherrlicher Postbote sorgt für riesigen Ärger an der Realschule

An der Städtischen Realschule Balve, die von fast 500 Kindern und Jugendlichen aus Balve und Neuenrade besucht wird, geht ebenso wie an anderen Schulen nach wie vor die Angst um, dass Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler mit dem Corona-Virus infiziert werden und Schulklassen oder gar die gesamte Schule in Quarantäne geschickt werden müssen. Denn für Rektorin Nina Fröhling gibt es keinen gleichwertigen Ersatz für den Präsenzunterricht, zumal es die Stadt Balve bis heute nicht geschafft hat, alle benötigten Kinder mit I-Pads auszustatten. Sie wären durch ein abermaliges Home-Schooling besonders stark benachteiligt. Nicht zuletzt aus diesem Grunde freut sich die Rektorin darüber, dass alle Lehrerinnen, Lehrer, Schülerinnen und Schüler klaglos während des gesamten Unterrichts ihren Mund-/Nasenschutz tragen. Das hielt ein Mitarbeiter der

Deutschen Post nicht für erforderlich und sorgte deshalb für riesige Verärgerung an der Städtischen Realschule Balve.

Während Lehrkräfte und Kinder ohne zu murren die Mund/Nasenmasken tragen, ist Fröhling erzürnt darüber, dass der Zusteller von der Deutschen Post dem Beispiel der Kinder und Lehrkräften nicht folgt. Am 16. November brachte er Post und Päckchen ohne Mund-/Nasen-Schutz zur Realschule. Er überquerte das Schulgelände, ging im Eingangsbereich an dem ersten Hinweisschild vorbei und betrat das Sekretariat, wo das zweite Hinweisschild auf das Masketragen nicht zu übersehen war. Im Sekretariat wurde er von Schulsekretärin Siegert auf die Verpflichtung zum



Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung hingewiesen. Einen Tag später kam derselbe Zusteller erneut ohne Maske und erhielt daraufhin einen deutlicheren Hinweis auf die Maskenpflicht an Schulen.

Die Folge: Am 18. November stellte er der Realschule die Päckchen nicht mehr zu. Auf den Benachrichtigungszettel kreuzte er an, es sei niemand anzutreffen gewesen, und das am Vormittag. Am 20. November passierte dasselbe noch einmal. Mächtig verärgert beschwerte sich die Rektorin bei der Post über das Beschwerde-Formular, weil

sie in ihrer Verantwortung für rund 500 Kinder, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Realschule eine Gefahr für die Schulgemeinschaft durch das Verhalten des Zustellers sieht.

„Erstaunt war ich, dass die Post mir neben allgemeinen Standard-Floskeln schrieb, bei der Post herrsche keine generelle Verpflichtung zum Tragen einer Alltagsmaske. Noch mehr erstaunte mich, dass die Post keine Kenntnis über Rechtsvorgaben hat, die an allen Schulen in NRW sowie in allen öffentlichen Gebäuden vorherrschen. Außerdem frage ich mich, ob wir unsere Päckchen jetzt immer von der Post abholen müssen, weil der Zusteller seine Maske verweigert“, sagte die Rektorin im Gespräch mit unserer Zeitung.

Ob es wirklich so sein wird, dass sich der Zusteller weiterhin weigern kann, einen Mund-/Nasenschutz zu tragen, wenn er in eine Schule geht, ist eher unwahrscheinlich. Vielmehr deutet vieles darauf hin, dass der Zusteller selbstherrlich entschieden hat, dass er keine Mund-/Nasen-Bedeckung tragen muss in einer Schule.

FINGER DRAUF...

Corona-Pandemie: Von den Kleinsten viel lernen

Um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen wird die Bewegungsfreiheit der Bürger mehr und mehr eingeschränkt. Darüber hinaus herrscht fast in allen Bereichen des Lebens Maskenpflicht. Selbst die Grundschüler müssen in einigen Ländern eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Umso unverständlicher ist es, dass ein Postzusteller trotz der Hinweisschilder ohne Maske bis ins Sekretariat der

Städtischen Realschule Balve marschiert, um dort Post und Pakete abzugeben, obwohl er auf sein Fehlverhalten hingewiesen wurde.

Anstatt sich solidarisch mit den Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern in einer für alle schwierigen Phase zu erklären, stellte er von sich aus die Zustellung ein. Er kreuzte auf dem Benachrichtigungszettel an, er habe an der Realschule keinen Menschen angetroffen, obwohl

das Bildungsinstitut von morgens um 7.30 Uhr bis nachmittags um 13.30 Uhr stets geöffnet ist.

Dass Zusteller ohne Mund-Nasen-Bedeckung Pakete verteilen, ist nicht nur an der Realschule der Fall. Auch Privathaushalte sind betroffen. Es schellt, man öffnet die Tür und der Postzusteller steht schon fast in der Wohnung, natürlich ohne Maske. Dieses Beispiel ist ein zarter Hinweis darauf, dass nicht die Schu-

len die Pandemieherde sind, sondern das ignorante und beschämende Verhalten einiger Erwachsener, die ihre persönlichen Interessen, wie Bequemlichkeit, das Bedürfnis nach Feiern oder nach Profit vor den Schutz anderer Menschen stellen. Insofern glaube ich, dass unsere Gesellschaft von den Kleinsten und Schwächsten, nämlich den Schulkindern, noch eine Menge lernen kann.

Richard Elmerhaus

**Bestattungen
Willi Herrmann** Inh. Dirk Becker

- Erledigung aller Formalitäten bei Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Überführung ins In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

Tel. 02375 **2679** *Immer für Sie da!*

Dirk Becker
Am Brunnen 1
58802 Balve
mail@becker-bestattungen.com

www.becker-bestattungen.com

Der letzte Weg in guten Händen...

Elfenspiegel
Naturfriseur und mehr ...

Veronika Schramm · Am Brunnen 20 · 58802 Balve
Tel.: 02375/9386848

Georg Pütter
Maler & Lackierermeister

Ausführung aller Malerarbeiten

- farbliche Gestaltung von Innenräumen und Außenfassaden
- Tapezier- u. Lackierarbeiten
- Verlegung von: PVC, Teppich, Laminat
- Vollwärmeschutz
- Dekorative Lehmputze

Im Brauke 20 • 58802 Balve-Garbeck
Telefon: 02375 910615 • Fax 203611
E-Mail: maler-puetter@gmx.de

Kranken- und Dialysefahrten
für alle Kassen

Großraum-Taxi
für 8 Personen



rollstuhlgerechtes Taxi

Auf Grund der Pandemie schreibt der Märkische Kreis die Zeiten für Fahrten von 7 bis 19 Uhr vor.

TAXI Tel. Balve
WOLFGANG
ZABEL **36 83 + 45 55**

und wird bis zum 31. Dezember 2022 abgeschlossen sein. Die Städte und Gemeinden im Märkischen Kreis und der Märkische Kreis haben sich die Erschließung der Städte und Gemeinden mit Glasfaser zu ihrem Ziel gesetzt. Durch die bewilligte Förderung durch die Bundesrepublik Deutschland, dem Land Nordrhein-Westfalen und Eigenmittel der Städte ist es auch für Balve möglich, das Stadtgebiet fast vollständig mit einem Glasfasernetz zu überziehen. Dabei werden den Haushalten in Balve und ihren Ortsteilen die Glasfaserhausanschlüsse kostenlos in das Gebäude verlegt. Dies ist eine einmalige Gelegenheit für fast jeden Haushalt in Balve den Glasfaseranschluss bis ins Gebäude gefördert zu bekommen. Dabei ist der Anschluss für den Eigentümer kostenfrei. Hierzu ist es lediglich notwendig, den „Auftrag zur unentgeltlichen Herstellung des Telekommunikationsnetzes“ bis zum 31. Januar 2021 zu erteilen. Damit wird die Voraussetzung geschaffen, dass der Anschluss unentgeltlich in das Haus verlegt wird. Nach dem Ausbau können Sie entsprechende Glasfaser-Produkte buchen. Dabei kann das zu errichtende Glasfasernetz grundsätzlich im Rahmen des freien Wettbewerbes

auch von anderen Anbietern als der Telekom Deutschland GmbH genutzt werden. Es besteht aber weiterhin auch die Möglichkeit, den momentanen Vertrag sowie Anbieter auf Basis der veralteten Technik und den damit einhergehenden langsameren Internet-Geschwindigkeiten beizubehalten. Der kostenfreie Glasfaseranschluss ist nicht an eine neue Produktbuchung gekoppelt. Ein späterer Breitbandanschluss verursacht Anschlusskosten von derzeit 799,95 Euro (dieser Betrag kann in Zukunft durch die Telekom angepasst werden), welcher dann vom Eigentümer zu tragen ist. Eine zukunftsichere Versorgung mit Glasfasernetzen macht zwangsläufig umfangreiche Baumaßnahmen erforderlich. Die Stadt Balve bittet daher schon jetzt um Verständnis, wenn die notwendigen Bauarbeiten in den kommenden Jahren zeitweise zu Beeinträchtigungen führen.

Weitergehende Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Balve (www.balve.de) sowie des Märkischen Kreises (www.maerkischer-kreis.de/breitband.php). Hier kann auch geprüft werden, welche Immobilien zum Ausbaubereich des 3. Calls gehören.

Hotel garni

ZUM DROSTEN

Klaus Heringhaus
58802 Balve, Mühlenweg 4
Tel. 0 23 75 - 9 39 40
www.zum-drosten.de • info@zum-drosten.de

Gesundheit sitzt im Darm



Heilpraktikerin Yvonne Severin aus Höveringhausen geht in der Dezember-Ausgabe des Hönne-Express auf das Thema Darm ein.

Darmdysbiose

Sind Sie einer der vielen Menschen, die öfter von Verdauungsbeschwerden wie Durchfall, Verstopfung, Blähungen oder Bauchschmerzen geplagt werden? Dafür könnte unter anderem ein Ungleichgewicht der Darmbakterien (Dysbiose) verantwortlich sein. Denn die Gesundheit sitzt im Darm, wie bereits Hippokrates, der berühmte griechische Arzt der Antike, wusste. Die Naturheilkunde bringt jedoch auch viele andere Beschwerden wie den Reizdarm oder Allergien mit einem gestörten Gleichgewicht der Darmbakterien (Darmflora) in Verbindung.

Die Darmflora – Gleichgewicht der Darmbakterien

Unser Darm ist nicht nur für unsere Verdauung zuständig, sondern ist auch zugleich unser größtes Immunorgan mit über 400 m² Oberfläche. Um diese wichtigen Aufgaben optimal zu erfüllen, ist eine ausgeglichene Darmflora unentbehrlich. Insgesamt sind das mehrere Billionen Bakterien, die sich bei einer Symbiose gegenseitig unterstützen. Wird dieses Gleichgewicht gestört, kommt es zur Dysbiose.

Welche Ursachen kann eine Darmdysbiose haben?

Für eine Darmdysbiose kann es viele Ursachen geben. Unter anderem können Medikamente, vor allem Antibiotika, die Zusammensetzung der Bakterien verändern. Antibiotika (anti = gegen, bios = Leben) töten nicht nur schädliche Bakterien ab, sondern auch gesundheitsfördernde. Die Ernährung spielt ebenfalls eine sehr große Rolle. Ein hoher Fett- und Zuckeranteil kann zu einem verstärkten Wachstum der schädlichen Bakterien führen und so das Gleichgewicht im Darm stören.

(Fortsetzung Seite 13)

Meisterbetrieb
TRANS
ALLES RUND UMS HAAR
Kürzke
Christina
AIR
Ihr Frisör-Heim-Service
Balve 1638 0172 - 7479514

KÜCHENSTRECK
Bei uns ist Qualität bezahlbar.
Gehring Schlade 38
58802 Balve
Tel.: 02375 937399
Mobil: 0173 7489261

- ✓ Professionelle Beratung mit 3D-Planung bei Ihnen Zuhause – auch abends oder am Wochenende
- ✓ Ihr Vorteil – Direktvermarktung
- ✓ Komplett-Montage-Service
- ✓ Geräte namhafter Hersteller

www.kuechen-balve.de

R ROHLEDER IMMOBILIEN
Kompetente Hilfe beim Verkauf Ihrer Immobilie!
Kostenfrei für den Immobilienverkäufer
Tel.: 0 23 75 / 20 39 53
www.rohleder-immobilien.de

Ihre Kanzlei in Balve!
Am Baumberg 1 • 58802 Balve • Tel. 0 23 75 / 91 89-0
info@ketzenberg.de • www.ketzenberg.de

GKS NGS
RECHTSANWALTSKANZLEI UND NOTAR
GERHARD KETZENBERG
IN BÜROGEMEINSCHAFT
MIT RECHTSANWALT NICOLAS HESSE

Wir suchen eine Rechtsanwaltsfachangestellte und eine Notarfachangestellte (m/w/d) auf 450-€-Basis.
Arbeitszeit kann flexibel gestaltet werden.

Catering Lehmann

Partyservice • Am Hohlen Stein 28
58802 Balve
Grillmobil • Fon 02375-1025
Imbissmobil • Mobil 0171-2139847
kontakt@lehmanncatering.de
www.lehmanncatering.de

Eisborner trauern um einen besonderen Mensch

Bernhard Dornsiepen sen. ist im Alter von 85 Jahren verstorben. Sein Tod löste weit über die Grenzen von Eisborn hinaus tiefe Trauer aus. Der Eisborner verstand es glänzend, andere Menschen zu begeistern. Durch sein stetiges Lächeln, seine herzliche Art und seinen schier grenzenlosen Optimismus zog er die Mitmenschen in seinen Bann. „Er war ein ganz toller Mensch. Mit ihm hat Eisborn mehr als nur einen Bürger verloren. Mit ihm ist ein Stück Eisborn von uns gegangen“, klagt der 1. Vorsitzende des SuS Eisborn, Georg Schulte, der Bernhard Dornsiepen sen. als einen stets hilfsbereiten sympathischen Zeitgenossen bezeichnet.

Der 85-Jährige war es, der das Dorf Eisborn weithin bekannt machte. Nicht zuletzt deshalb, weil er zu den besten Distanzreitern national wie international zählte. Um so mehr freute es ihn, dass Sohn Bernhard seine Nachfolge antrat und im Juni 2019 mit seinem Pferd „Rio“ als

Deutscher Meister ins Bergdorf zurückkehrte.

Als Reiter und Pferd vor dem Ponyhof der Freizeitreiter Eisborn – sein Lebenswerk – vorzuführen, wartete der Senior bereits auf den neuen Deutschen Meister der Distanzreiter. Wenig später fielen sich Vater und Sohn in die Arme, und der Altvordere

durfte für das Erinnerungsfoto die Trophäe in den Händen halten, die einen Ehrenplatz in der Familie Dornsiepen gefunden hat.

Der Verein Deutscher Distanzreiter und -fahrer schreibt zum Tod des Eisborners: „Mit großer Anteilnahme müssen wir bekanntgeben, dass unser Ehrenmitglied Bernhard Dornsiepen sen. in der Nacht zu Freitag im Alter von 85 Jah-



ren verstorben ist. Er war nicht nur seit 1979 aktives Mitglied im VDD, er vertrat den Verein auch international erfolgreich und gewann bei mehreren internationalen Meisterschaften die Bronzemedaille. 1994 erhielt er für sein Pferd „Drago“ den Kröber-Cup. Darüber hinaus hat er sich um die Förderung und das Ansehen des Distanzreitens in Deutschland und der Welt verdient gemacht.

Durch seinen Enthusiasmus für das Distanzreiten entwickelte sich in und um Eisborn herum eine Hochburg unseres Sports. Im Jahr 2004 wurde er zum Ehrenmitglied des VDD ernannt. In unseren Gedanken sind wir bei der Familie und den Freunden von Bernhard Dornsiepen sen. und wünschen ihnen viel Kraft in dieser schweren Zeit“.

Richard Elmerhaus

Mit Sex-Video erpresst

„Das ist eine ganz, ganz üble Aktion“, sagte uns eine Hönnestädterin, die von „Brielle Roman“, so nennt er sich in seiner E-Mail, erpresst wurde, und zwar mit einem Sex-Video, das er im Internet und den sozialen Medien veröffentlichen wollte.

Um die Balverin unter Druck zu setzen, ging er auf Einzelheiten seines Sex-Vi-

deos ein, das er umgehend öffentlich machen werde. „Wenn Sie dies verhindern wollen, überweisen Sie 1.000 US-Dollar auf das von mir angegebene Konto“, drohte der Mann der Balverin, die eine E-Mail erhielt, in der er sich als Hacker bezeichnete, der die volle Kontrolle über ihre persönlichen Daten und ihr Korrespondenz habe. „Sobald ich die Zahlung erhalten habe, wer-

de ich das Video löschen und Sie werden nie wieder von mir hören. Ich gebe Ihnen 50 Stunden zur Bezahlung“, so der Erpresser, der allerdings bei der Hönnestädterin auf Granit gebissen hatte. „Ich habe sofort mit meiner Tochter, die bei der Polizei ist, gesprochen. Sie hat mir geraten, sofort ihre Kollegen im Märkischen Kreis anzurufen. Obwohl ich keinen Cent gezahlt habe, hat sich der Mann nicht mehr bei mir gemeldet.“

So war es auch bei Charly Grote. Er erhielt vor geraumer Zeit ebenfalls eine Erpresser-Mail. Auch in der ging es um ein Sex-Video, das veröffentlicht werde, sollte er nicht zahlen. „Ich habe die Mail gelöscht und nichts mehr gehört“, sagte der Goldbäcker aus Langenholthausen unserer Zeitung. Die Hönnestädterin rät allen, die per Mail erpresst werden, sich sofort an die Polizei zu wenden.

ren. Auch Stress wird in der Naturheilkunde als ein wichtiger Faktor bei Darmdysbiose angesehen.

Der Einfluss der Ernährung bei Kindern

Die Bakterienbesiedelung des menschlichen Darms entwickelt sich mit den ersten Lebensjahren des Kindes. Bei gestillten Kindern lassen sich in den ersten Wochen hauptsächlich milchsäureproduzierende Bakterien nachweisen, die es krankmachenden Bakterien erschwert, sich dort

anzusiedeln. Bei Flaschenkindern hingegen findet man eine Darmflora, die der eines Erwachsenen ähnelt.

Welche Folgen kann eine Darmdysbiose haben?

Ist die Darmflora gestört, hat das natürlich in erster Linie Auswirkungen auf das Verdauungssystem und kann dort Verdauungsbeschwerden aller Art verursachen. Weil jedoch ein großer Teil des Immunsystems im Darm sitzt, kann eine Dysbiose nach Ansicht der Natur-

heilkunde auch andere, nicht ganz so offensichtliche Folgen haben. So kann nach meiner Erfahrung das Leaky-Gut-Syndrom, Allergien, Reizdarm, Nahrungsmittelunverträglichkeiten oder Autoimmunerkrankungen wie Diabetes oftmals mit einer Darmdysbiose zu tun haben.

Erhöhte Entzündungswerte und Dysbiose

Durch die Dysbiose kann auch eine chronische Entzündung im Körper entstehen. So können chronische Müdigkeit,

Depressionen, Rheuma und chronische Schmerzen nach den Erfahrungen der Naturheilkunde auch mit einer Dysbiose in Verbindung gebracht werden. Gerne berate ich Sie bei Verdauungsbeschwerden aller Art. Vereinbaren Sie einen Termin in meiner Naturheilpraxis. Ich freue mich, Ihre Fragen in einem persönlichen Gespräch zu beantworten.

Sie erreichen mich unter Telefon 02375-205 24 90 oder per Mail unter Naturheilpraxis-severin@web.de.

Unterhaltsamer Rückblick der Eisenbahnfreunde

Binolen. Insgesamt 20 Eisenbahnfreunde trafen sich im Güterschuppen des Bahnhofs Binolen, um einen Blick in die eigene Vereinsgeschichte zu werfen. Zwischen 1989 und 1999 sind die Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V. mit vielen historischen Zügen auf Reisen gegangen. Die Fahrten – vornehmlich im historischen Schienenbus, später aber auch mit anderen Zügen bis hin zum Dampfzug – führten oftmals auf Strecken, von denen heute gerade mal ein Fahrradweg übrig geblieben ist. Das Ambiente entsprach damals noch dem Zustand, in dem die historischen Züge auch schon planmäßig unterwegs gewesen sind. „Ge-

nau das hat uns damals angetrieben“, berichtete Johannes Schmolz, der die Bilderschau zusammengestellt hatte. „Wir wollten damals die Eisenbahnatmosphäre so dokumentieren, wie sie jahrzehntelang ausgesehen hat. Heute wären solche Fahrten nicht mehr möglich.“ Schmolz hatte die Fahrten damals maßgeblich für die Eisenbahnfreunde initiiert und konnte so auch über manche Begebenheit im Umfeld der Fahrten berichten. Was war das für ein Aufwand, ohne Internet, ohne Mobilfunk... – aber der Rückblick hat Spaß gemacht und wird im nächsten Jahr fortgesetzt.

Wir laden Sie ein zum großen Adventskalender!



Öffnen Sie 24 Türchen. Sichern Sie sich 24 Überraschungen und tolle Gewinne!



Facebook



Instagram

Cleverere Sparkassen-Mitarbeiterin schützt Balver Senior vor dem Verlust von 30.000 Euro

Die Enkeltricks nehmen nicht nur ständig zu, sondern fallen auch immer häufiger auf fruchtbaren Boden. Die älteren Menschen werden über das Telefon so massiv unter Druck gesetzt, dass sie quasi ferngesteuert genau das machen, was die Ganoven von ihnen verlangen. So war es auch Mitte November in Balve. Ein Senior wäre um 30.000 Euro geprellt worden, wenn nicht Nicole Kramer von der Sparkasse Balve das verbrecherische Vorhaben gestoppt hätte, denn die Heldin des Tages handigte dem betagten Balver das Geld nicht einfach aus, sondern startete eine intensive Befragung.

Als der Hönnestädter in die Sparkasse kam und Nicole Kramer bat, ihm 30.000 Euro auszuhändigen, schrillten bei der erfahrenen Sparkassen-Mitarbeiterin sofort alle Alarmglocken. Auf das Ansinnen des langjährigen



Kunden eingehend, wollte sie von ihm wissen: „Warum möchten Sie einen so hohen Betrag auf einmal abheben, das kenne ich von Ihnen doch gar nicht.“ Als der Kunde nicht sofort reagierte, hakte sie noch einmal nach. Seine Antwort: „Das ist eine lange Geschichte.“

Spätestens da war für Nicole Kramer klar: Hier stimmt was nicht. Als sie den älteren Herren noch einmal gezielt nach der Verwendung des Geldes befragte, fiel bei ihm im

wahrsten Sinne des Wortes der Groschen. „Durch die intensive Befragung hat es klick gemacht bei meinem Vater“, sagte uns sein Sohn, der voll des Lobes über Nicole Kramer ist. „Ohne ihr Gespür für die Situation wären die 30.000 Euro

bei den Verbrechern gelandet.“

So wäre es in der Tat gewesen. Denn der Enkeltrick hatte lange Zeit hervorragend geklappt. Nachdem der Senior angerufen worden war, um seinem Enkel, der sich angeblich beim Amtsgericht in Dortmund befand, um ein Grundstück zu kaufen und es sofort ins Grundbuch einzutragen, schien der Enkeltrick perfekt zu funktionieren. Denn wie mit den Ganoven am Telefon abgesprochen, rief der Balver ein Taxi und fuhr zur Sparkasse.

Hier sollte er die 30.000 Euro von seinem Konto abholen, aber nicht sagen für welchen Zweck, wieder heimfahren und das Geld bereithalten, das von einem Freund seines Enkels abgeholt werde. Genau so ging die Geschichte auch weiter. Der Senior war gerade dem Taxi entstiegen und wieder in seiner Wohnung, da ging das Telefon. Diesmal war das Gespräch jedoch nach drei Sekunden beendet. Denn als der Balver dem Mann am Telefon mitgeteilt hatte, dass er sofort die Polizei rufen werde, legte er sehr schnell auf. „Dieses Beispiel soll zeigen, dass die Verbrecher auch in Balve immer öfter den Enkeltrick anwenden. Deshalb müssen die älteren Menschen vorsichtig sein, wenn sie dubiose Anrufe erhalten, die nur darauf zielen, sie um ihre Ersparnisse zu bringen“, sagte uns sein Sohn, der erleichtert ist, dass der Enkeltrick in diesem Fall nicht von Erfolg gekrönt war.

Gezielte Hilfe für Flüchtlinge in der Winterschule

Seit einigen Wochen findet in Räumen der ehemaligen Winterschule – Balver Jugendzentrum – an der Sauerlandstraße 2 jeden Mittwoch von 13 bis 17 Uhr eine Beratung für Flüchtlinge/Migranten im Alter zwischen 18 und 27 Jahren statt. Wenn Menschen, die diesem Personenkreis angehören, Fragen zu ihrer Situation in Deutschland haben, können sie sich an die Mit-

arbeiter der integrativen Sozialarbeit Iserlohn e.V. wenden, die an diesem Termin zur Beratung zur Verfügung stehen.

Hier kann es auch um die Anerkennung von Abschlüssen, Berufsfindung, Bewerbung, Praktikum, Ausbildung, Arbeit, Qualifizierung, Deutsch und Deutschertifikate, Schule, Schulabschluss, Nachhilfe Freizeit, Geld usw. gehen. Ein ganz

besonderes Augenmerk wird darüber hinaus auf die Situation von weiblichen Flüchtlingen/Migranten gerichtet, die zur oben genannten Altersgruppe gehören. Diese können zusätzlich Beratung und Betreuung und Begleitung bei Kinderbetreuung, Bildung und Schule, der Anerkennung von Berufs- und Schulabschlüssen und manch andere Hilfen in ihrer jeweiligen Situation erhalten.

Die beiden Deutschkurse, die zur Zeit in Räumen der Hauptschule immer montags – donnerstags von 9 bis 13 Uhr stattfinden, haben am Freitag und Montag mit der jeweiligen Prüfung ihren Abschluss gefunden. Geplant ist, dass ab dem 30. November wieder zwei neue Kurse angeboten werden. Die jeweilige Kursstufe richtet sich vor allem nach der Teilnehmerzahl.

Weihnachten 2020

„Du bist Balver, wenn Du Deine Weihnachtseinkäufe in Balve tätigst.“ Unter diesem Motto hat sich die Balver Werbegemeinschaft (BalWer) für den Advent etwas Besonderes ausgedacht: An allen vier Advent-Samstagen kann der geneigte Balver Heimshopper Stempel in den teilnehmenden Geschäften sammeln, um sich so für das große Extrem-Shopping-Finale im Frühjahr zu qualifizieren. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem Samstagnachmittag. Die Zeit zwischen 13 und 16 Uhr wurde in der Vergangenheit von den Kunden bisher eher sporadisch genutzt, so dass in den letzten Jahren viele Fachgeschäfte bereits mittags ihre Pforten geschlossen haben. Das soll sich in diesem Jahr ändern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind, wie in Balve auch, viele Weihnachtsmärkte abgesagt worden, so dass es einen besonderen Anlass für die Kunden gibt, in der Heimat zu shoppen. Versüßt wird ihnen der Samstagnachmittag durch weihnachtliche Klänge



in der Innenstadt. Zusätzlich werden die teilnehmenden Geschäfte vom neuen Balver Veranstaltungstechniker „hoch|ton“ nach Meinung der Fachhändler ins rechte Licht gerückt. Natürlich darf auch die Balver Weihnachtsbeleuchtung nicht fehlen. Außerdem werden an der Hauptstraße wieder Bäume aufgestellt, die von verschiedenen Balver Vereinen und Institutionen geschmückt werden. Am Dransfeld-Gelände wird es die „Geben-und-Nehmen-Hütte“ geben, die auch in diesem Jahr von Petra Wick und Elisabeth Tillmann betreut wird. Sie wird erstmals bewusst in die Mitte der Stadt gerückt, da es sich

bei dieser Aktion schon lange nicht mehr um eine Hilfe für Bedürftige handelt, sondern gern von allen Bürgern angenommen wird, die Freude am Schenken und Beschenktwerden haben. In den teilnehmenden Geschäften B&B, Needful Things, Markant-Markt Balve mit der Sauerländer Landmetzgerei Jedowski, Elektrotechnik Busche, Blumen Schepper, Juwelier - Uhren - Optik Biggemann, Genussbäckerei Tillmann, Modeneck, Blumenstübchen, Goldbäckerei Grote, Spielwaren Grewe und Elektro-Minnerup können die fleißigen Weihnachtseinkäufer an den Samstagnachmittagen je ei-

nen Stempel sammeln. Die Stempelkarten gibt es in allen teilnehmenden Geschäften bis zum 31. Dezember. Sie können die vollständig gestempelten Karten dort auch wieder abgeben. Unter allen gültigen Karten werden drei Gewinner ausgelost, die dann im Frühjahr 2021 beim großen Balver Extrem-Shopping gegeneinander antreten. Hier gilt es, in möglichst kurzer Zeit die Gewinnergutscheine in Höhe von jeweils 300 Euro in den teilnehmenden Geschäften auszugeben. Der Einkauf gehört natürlich komplett den drei Shoppern. Der Trick dabei ist, möglichst schnell zu sein, aber eben auch darauf zu achten, das Geld strategisch sinnvoll auf die einzelnen Läden zu verteilen. Derjenige, dem das am besten gelingt, darf sich noch über Balver Gutscheine im Wert von 500 Euro freuen. Auch wenn es in diesem Jahr keinen Weihnachtsmarkt gibt, freut sich die Balver Werbegemeinschaft (BalWer) ihre treuen Kunden mal unter ganz anderen Umständen wiederzusehen.


St. Nikolaus kommt in den Balver Dom

Die Kolpingsfamilie Balve hat eine traurige Nachricht für viele Kinder: Erstmals nach zig Jahren wird der Nikolaus nicht in Balve von Haus zu Haus gehen. Der Grund ist die Corona-Pandemie. Sie verlangt allen derzeit viele Einschränkungen ab. Hiervon sind auch die jungen Balver Familien nicht ausgenommen.

Wie in jedem Jahr sollte der Nikolaus im Dezember die Kinderaugen zum Leuchten bringen. „Das können wir in diesem Jahr leider nicht anbieten. Aber der Nikolaus kann nach derzeitigem Stand die St.-Blasius-Pfarrkirche besuchen. Wir laden daher die jungen Familien aus Balve für Samstag, 5. Dezember, um 15 Uhr, in die Kirche ein. In

einem kurzen und kindgerechten Gottesdienst wird der Nikolaus seine Geschichten erzählen. Natürlich sind die geltenden Corona-Regelungen einzuhalten. Das heißt: Abstände einhalten, Mund-Nase-Bedeckung und Datenerfassung per Voranmeldung“, informiert der Chef der Kolpingsfamilie Balve, Bernward Midderhoff. Unter der Vorausset-

zung, dass Bund, Länder und Erzbistum die aktuellen Auflagen nicht kurzfristig verschärfen, will die Kolpingsfamilie Balve am 5. Dezember versuchen, den Kindern die Adventszeit ein wenig zu versüßen. Wer dabei sein möchte, muss sich frühzeitig bei Bernward Midderhoff anmelden, und zwar unter der Telefon-Nummer 02375/5851.

Dezember	Januar 2021	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Di	1 Fr	1 Mo Mariä Lichtmess 5	1 Mo 9	1 Do <small>HÖNNEXPRESS</small> Gründonnerstag	1 Sa Maifeiertag	1 Di
2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Di	2 Fr Karfreitag	2 So	2 Mi <small>HÖNNEXPRESS</small>
3 Do <small>HÖNNEXPRESS</small>	3 So	3 Mi	3 Mi	3 Sa	3 Mo 18	3 Do Fronleichnam
4 Fr	4 Mo 1	4 Do <small>HÖNNEXPRESS</small>	4 Do <small>HÖNNEXPRESS</small>	4 So Ostersonntag	4 Di	4 Fr
5 Sa	5 Di	5 Fr	5 Fr	5 Mo Ostermontag 14	5 Mi	5 Sa
6 So 2. Advent	6 Mi <small>Ende Weihnachtsferien</small> Hl. 3 Könige	6 Sa	6 Sa	6 Di	6 Do <small>HÖNNEXPRESS</small>	6 So
7 Mo 50	7 Do <small>HÖNNEXPRESS</small>	7 So	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo 23
8 Di	8 Fr	8 Mo 6	8 Mo 10	8 Do	8 Sa	8 Di
9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Di	9 Fr	9 So Muttertag	9 Mi
10 Do	10 So	10 Mi	10 Mi	10 Sa <small>Ende Osterferien</small>	10 Mo 19	10 Do
11 Fr	11 Mo 2	11 Do Weiberfastnacht	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr
12 Sa	12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo 15	12 Mi	12 Sa
13 So 3. Advent	13 Mi	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Do Christi Himmelfahrt	13 So
14 Mo 51	14 Do	14 So Valentinstag	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo 24
15 Di	15 Fr	15 Mo Rosenmontag 7	15 Mo 11	15 Do	15 Sa	15 Di
16 Mi	16 Sa	16 Di Fastnacht	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi
17 Do	17 So	17 Mi Aschermittwoch	17 Mi	17 Sa	17 Mo 20	17 Do
18 Fr	18 Mo 3	18 Do	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr
19 Sa	19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo 16	19 Mi	19 Sa
20 So 4. Advent	20 Mi	20 Sa	20 Sa <small>Frühlingsanfang</small>	20 Di	20 Do	20 So
21 Mo 52	21 Do	21 So	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo Sommeranfang 25
22 Di <small>Winteranfang</small>	22 Fr	22 Mo 8	22 Mo 12	22 Do	22 Sa	22 Di
23 Mi <small>Beginn Weihnachtsferien</small>	23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So Pfingstsonntag	23 Mi
24 Do Heiligabend	24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 Mo Pfingstmontag 21	24 Do
25 Fr 1. Weihnachtstag	25 Mo 4	25 Do	25 Do	25 So	25 Di Pfingstferien	25 Fr
26 Sa 2. Weihnachtstag	26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo 17	26 Mi	26 Sa
27 So	27 Mi	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So Siebenschläfer
28 Mo 53	28 Do	28 So	28 So <small>Palmsontag</small>	28 Mi	28 Fr	28 Mo 26
29 Di	29 Fr		29 Mo <small>Beginn Osterferien</small> 13	29 Do	29 Sa	29 Di
30 Mi	30 Sa		30 Di	30 Fr Walpurgisnacht	30 So	30 Mi
31 Do Silvester	31 So		31 Mi		31 Mo 22	



Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar 2022
1 Do [☾] HONNIGEXPRESS	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo Allerheiligen 44	1 Mi	1 Sa Neujahr
2 Fr	2 Mo 31	2 Do HONNIGEXPRESS	2 Sa	2 Di Allerseelen	2 Do HONNIGEXPRESS	2 So
3 Sa	3 Di	3 Fr	3 So [☼] Erntedankfest Tag der Dt. Einheit	3 Mi	3 Fr	3 Mo 1
4 So	4 Mi	4 Sa	4 Mo 40	4 Do HONNIGEXPRESS	4 Sa	4 Di
5 Mo [☾] Beginn Sommerferien 27	5 Do HONNIGEXPRESS	5 So	5 Di	5 Fr	5 So 2. Advent	5 Mi
6 Di	6 Fr	6 Mo 36	6 Mi	6 Sa	6 Mo Nikolaus 49	6 Do HONNIGEXPRESS Hl. 3 Könige
7 Mi	7 Sa	7 Di	7 Do HONNIGEXPRESS	7 So	7 Di	7 Fr
8 Do	8 So [☼] Friedensfest Augsburg*	8 Mi	8 Fr	8 Mo 45	8 Mi	8 Sa Ende Weihnachtsferien
9 Fr	9 Mo 32	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So
10 Sa	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo 2
11 So	11 Mi	11 Sa	11 Mo [☾] Beginn Herbstferien 41	11 Do Martinstag	11 Sa	11 Di
12 Mo 28	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So 3. Advent	12 Mi
13 Di	13 Fr	13 Mo 37	13 Mi	13 Sa	13 Mo 50	13 Do
14 Mi	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So Volkstrauertag	14 Di	14 Fr
15 Do	15 So [☼] Mariä Himmelfahrt*	15 Mi	15 Fr	15 Mo 46	15 Mi	15 Sa
16 Fr	16 Mo 33	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So
17 Sa	17 Di Ende der Sommerferien	17 Fr	17 So	17 Mi Buß- und Betttag*	17 Fr	17 Mo 3
18 So	18 Mi	18 Sa	18 Mo 42	18 Do	18 Sa	18 Di
19 Mo 29	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So [☼] 4. Advent	19 Mi
20 Di	20 Fr	20 Mo 38	20 Mi	20 Sa	20 Mo 51	20 Do
21 Mi	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So Totensonntag	21 Di Winteranfang	21 Fr
22 Do	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo 47	22 Mi	22 Sa
23 Fr	23 Mo 34	23 Do Herbstanfang	23 Sa Ende Herbstferien	23 Di	23 Do	23 So
24 Sa	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr Beginn Weihnachtsferien Heiligabend	24 Mo 4
25 So	25 Mi	25 Sa	25 Mo 43	25 Do	25 Sa 1. Weihnachtstag	25 Di
26 Mo 30	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So 2. Weihnachtstag	26 Mi
27 Di	27 Fr	27 Mo 39	27 Mi	27 Sa [☾]	27 Mo 52	27 Do
28 Mi	28 Sa	28 Di	28 Do [☾]	28 So 1. Advent	28 Di	28 Fr
29 Do	29 So	29 Mi [☾]	29 Fr	29 Mo 48	29 Mi	29 Sa
30 Fr	30 Mo 35	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So
31 Sa [☾]	31 Di	*kein Feiertag in NRW ☼ = Neumond ☾ = Vollmond	31 So [☼] Reformationstag	☾ = abnehmender Halbmond ☼ = zunehmender Halbmond	31 Fr Silvester	31 Mo 5

Tat.Ort.Nikolaus: Gutes tun – kann jeder

Das Bonifatiuswerk unterstützt Nikolausaktion des Malteser Hilfsdienstes in Balve im Erzbistum Paderborn und bundesweit 62 weitere solcher Initiativen mit bis zu 500 Euro. Voller Tatendrang war der heilige Nikolaus. Er war da, wo Hilfe gebraucht wurde. Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und Gerechtigkeit gehörten zu seinem „Täterprofil“.

Auch der Malteser Hilfsdienst in Balve im Erzbistum Paderborn folgt diesem Vorbild, in dem er zum Nikolaustag am 6. Dezember durch ehrenamtliches und solidarisches Engagement Orte guter Taten schafft. So sollen gerade solche Berufsgruppen die in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie vor besonderen Herausforderungen standen eine Geste des Dankes und der Anerkennung erhalten. Unterstützt werden die Malteser in ihrem Engagement vom Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, das mit seiner bundesweiten Aktion „Tat.Ort.Nikolaus: Gutes tun – kann jeder“ kirchliche Gruppen, Verbände, Schulklassen, Einrichtungen und Gemeinden dazu aufgerufen hatte, solche Orte zu schaffen und aktuell 63 Initiativen mit bis zu 500 Euro fördert.

Die Aktion der Malteser steht unter dem The-



ma „Tat.Ort.Nikolaus – Nikolaus bei den Helden des Alltags“. In diesem speziellen „Corona-Jahr“ stehen viele Berufsgruppen vor besonderen Herausforderungen, besonders die Mitarbeitenden der Pflegeheime, der Pflegestationen im „Gesundheitscampus Sauerland“, im Rettungsdienst und bei der Polizei. Diese Personen sollen vom Bischof Nikolaus eine Geste des Dankes und der Anerkennung in Form eines Schokoladen-Nikolauses nebst einer Grußkarte erhalten. „In Summe sollen 200 Alltagshelden mit einem Schokoladen-Nikolaus und einer Grußkarte bedacht werden. Neben der

Geste des Dankes soll mit dieser Aktion auch an den hl. Nikolaus erinnert werden und somit das Nikolausfest neu mit Inhalt, auch gerade bei Erwachsenen, wieder ins Bewusstsein gerückt werden. Ergänzt wird diese Nikolausaktion mit einer „Nacht-Schicht im Campus“, die in den Wochen des Advents Dienstagsabends in den Räumen des Malteser Hilfsdienstes mit Gebet und adventlichen Impulsen stattfinden soll“, schildert Raimund Neuhaus, einer der Projektinitiatoren, die Idee.

„Die Botschaft ist klar: Gutes tun. Dass unserem Aufruf viele Menschen in Deutschland gefolgt

sind, freut mich sehr und schenkt uns gerade in diesen Tagen die Zuversicht, die so viele von uns benötigen. Füreinander da sein und so zu handeln, wie es der heilige Nikolaus getan hat, dieses Verhalten zeigt, dass der Heilige als ‚Super-spreader‘ der guten Taten nicht aus der Mode gekommen ist. Denn all diese Initiativen stecken an – mit hoffnungsvollen Lichtblicken jetzt und für die kommende Zeit“, sagt der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen.

„Wir dürfen existentielle Not nicht aus den Augen verlieren. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten ist es wichtig, den Anderen im Blick zu behalten. Deswegen wollen wir ehrenamtlich Mitwirkenden den Rücken stärken, denn ohne ihr selbstloses Engagement ist der Einsatz für den Nächsten nicht möglich. Mit dieser Aktion wollen wir diesen essentiellen Projekten Tatkraft mitgeben, weil auch der Nikolaus nicht nur hingeschaut hat, sondern tatkräftig angepackt hat – ein echt gutes Vorbild“, sagt Sängerin Maite Kelly. Sie ist langjährige Patin der „Weihnachtsmannfreien Zone“, die das Bonifatiuswerk 2002 ins Leben gerufen hat und zu der die Aktion „Tat.Ort.Nikolaus: Gutes tun – kann jeder“ gehört.

Werbegemeinschaft schmückt City mit Weihnachtsbäumen

Auch in diesem Jahr schmückt die BalWer – Balver Werbegemeinschaft (ehemalige Gemeinschaft Balver Fachhandel e.V.) die Innenstadt mit Lichterketten und Weihnachtsbäumen, obwohl der „Weihnachtsmarkt am Drostenhause“ coronabedingt abgesagt wurde. Der Balver Verein, der in diesem Jahr trotz einiger Geschäftsschließungen erstmals wieder 40 Mitglieder zählt, erfreut damit in erster Linie seine Getreuen an der Hauptstraße. Damit auch die vielen Unterstützer außerhalb des Stadtkerns ein wenig Weihnachtsstimmung in dieser tristen Zeit haben, wurde wie bereits im Vorjahr die „Baumaktion“ gestartet.

Ausstaffiert mit einem schicken blauen Pferdeanhänger ging es um 10 Uhr zunächst nach Garbeck, um dort die schönen Nordmann-Tannen beim Forstservice Tobias Gerken einzuladen. Auf der Liste der „Baumwichtel“ standen dann 20 Ziele, die im Verlauf des Vormittags angefahren wurden. Besonders wichtig in dieser Zeit ist das persönliche Gespräch. Den Draht zu den Mitgliedern zu halten, während Versammlungen und auch die regelmäßigen Stammtische nicht stattfinden können, sei nicht so einfach, lässt Vorsitzender Daniel Pütz, Vorsitzender der Werbegemeinschaft, wissen. Gesprächsmöglichkeit gab es dann auch im weiteren Verlauf des Tages, als alle Hauptstraßen-An-



rainer noch Besuch vom Vorstand bekamen. Die Werbematerialien und Stempelkarten für das Balver Advent-Shopping wurden an die Geschäfte verteilt und können von den Kunden ab sofort abgeholt werden. Die Aktion ist am 28. November, um 13 Uhr gestartet worden und läuft im Dezember weiter.



**Gemeinsam kriegt
man alles gebacken.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes
und erfolgreiches Jahr 2021.

 **Volksbank
in Südwestfalen eG**

Josef Schneider
58802 Balve
Tel. 02375/2419

**Kohlen - Koks
Briketts - Heizöl
Baustoff - Großhandlung**



Allen Kunden ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Lieferung sämtlicher Baustoffe wie: Kunststoffrohre – Dränrohre – Portlandzement – Gips – Hydratkalk – Zementmörtel – Sand – Uniporsteine – Schwerbetonsteine.

Holz – Eisen: Bauholz – Kantholz – Kaminholz – Hobeldielen – T-Eisen – Baustahlgewebe.

Landwirtschaftl. Bedarfsartikel: Düngemittel – Futtermittel – Silo Anstrich – Holzschutzmittel – Holzkohle – Salzlecksteine – Rindenmulch – Blumenerde – Torfmulch usw.

HÖNNEZEITUNG

Aktuelle Nachrichten, Bilder und Videos
aus Balve, Neuenrade, dem Märkischen Kreis und dem Hochsauerlandkreis

www.hoennezeitung.de

*Allen unseren Lesern und Inserenten wünschen wir ein schönes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Weihnachtszeit bei
BLUMENDIETZ
Floristik & mehr
**Wir wünschen Ihnen
eine schöne Weihnachtszeit.**
Schöne Weihnachtsgeschenke finden Sie bei uns.

Am Stadtgarten 4
58809 Neuenrade
Tel. 02392/505219

blumendietz@t-online.de
www.blumendietz.de

**FROHES FEST UND GUTE
FAHRT INS NEUE JAHR**

Das Team Ihrer Shell Station bedankt sich für das entgegen gebrachte Vertrauen in 2020. Kommen Sie gut ins Neue Jahr. Bitte bleiben Sie gesund.

Shell Station Ralf Schneider e.K.

Hönnetalstr. 20, 58802 Balve

Tel.: 023 75/24 44, Fax: 023 75/20 35 97

E-Mail: schneider-shell-balve@web.de



Für Sie in Balve...

Wir wünschen allen Balvern eine besinnliche
Adventszeit und viel Spaß bei unserem
„Balver - Adventshopping“!

BalWer - Balver Werbegemeinschaft e. V.
vorstand@balverfachhandel.de
www.balwer.de



**Stempel sammeln und
500,- EUR gewinnen!**

**Jeden Adventsamstag
von 13.00h - 16.00h.**



Logos include: HLH BioPharma, b+b, Apotheke am Drostentplatz, Volksbank in Südwestfalen eG, Jansen, skiba, FREIBURG, Stadtwerke BALVE, JEDOWSKI, bichmann, OPEL ZERTIFIZIERTE GEBRAUCHTWAGEN, TULLMANN, CL Gebäudetechnik, MMB, Andreas und Martin Terbrüggen, hoch|ton, BÄTJE, Gyrote, ORTLIEB, AUTOHAUS PAPE, LEVERMANN, Einfach KÖSTERLICH, TAXI ZABEL, Schäfer Immobilien, Shell Station RALF SCHNEIDER, Blumenstübchen, Sparkasse. Gut für Balve., Zimmermann, GÖSSEL, BLUMENSCHNEPPER, +busche ELEKTROTECHNIK, moden 9CK, Raiffeisen, biggeMANN.

SOWIE: SIGNAL IDUNA VERSICHERUNGEN, RADIO-FERSEN-STAFFEL, MÄRKISCHER GETRÄNKEVERTRIEB MERTENS,
BALVER GRILLSTÜBCHEN UND RESTAURANT PÄDBERG



**Weinhaus
Anneliese Schmitz**

Am Baumberg 13, 58802 Balve
☎ 02375/4411 • Weinhaus-Schmitz.de

Montag und Donnerstag von 15-19 Uhr,
Freitag von 10-12:30 Uhr und 15-19 Uhr, Samstag von 10-13 Uhr
oder nach telefonischer Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten

**Wir wünschen allen eine
schöne Adventszeit und ein
frohes Weihnachtsfest!**



**Familie Lösse
Jungferngut**
www.loesse-jungferngut.de

58802 Balve-Garbeck, Märkische Str. 2, Tel. 02375/2726

*Vorweihnachtliches aus Holz und Wald
auf dem Jungferngut in Garbeck*

**Dekoratives aus Holz
Weihnachtsbäume * Schnittgrün
Wildfleisch * Wildwurst**



**Wildfleisch für Ihr
Weihnachtsmenü** **Öffnungszeiten: werktags 11-18 Uhr**
Der Hofladen ist umgezogen - in den viel größeren „Alten Schafstall“!

*Herzlichen Dank sagen wir allen unseren
Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen
und ihre Treue auch in schwierigen Zeiten.
Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch
ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!*




b+b
Tel.: 02375/9393717
FASHION AND LIVING

*Frohe
Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr.*



**Alte Hospitalgasse 9
58802 Balve
Tel. 023 75 / 200 22 - Fax 200 23**

**Lendingser Hauptstraße 25
58710 Menden
Tel. 023 73 / 83 88 3 - Fax 83 23 1**



**Optik
Arens**
Inhaber: Uwe Arens



*Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten
eine schöne und besinnliche
Weihnachtszeit und ein gesundes
und erfolgreiches Jahr 2021!*

Ph. Platte Mobil
Heizung - Sanitär 0171 / 67 69 172

Hofstr. 24a
58802 Balve

☎ 0 23 75 / 15 11

**Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das kommende
Jahr 2021 wünscht**

Blüggel *Ideen in Stahl*
**Schlosserei und
Metallbaufachbetrieb**

Inh.: Frank Levermann zugel. Schweißfachbetrieb n. EN 1090-2

**Balkone • Geländer • Vordächer • Türen
Stahlbau • Garagentore • Antriebe • Tore • Treppen**

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.schlosserei-blueggel.de
Balve ☎ 0 23 75 / 27 73

*Wir wünschen allen Kunden und
Geschäftspartnern ein
frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr!*



Elektrohaus Küchen
Armbrecht

Hasenhelle 2 · Werdohl
Tel.: 02392/42 27 · Fax: 42 29
www.elektrohaus-armbrecht.de
Mo-Fr 9.00 - 18.00 Sa 9.00 - 13.00 Uhr

GÖSSEL
ELEKTROTECHNIK

*Wir wünschen ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr*

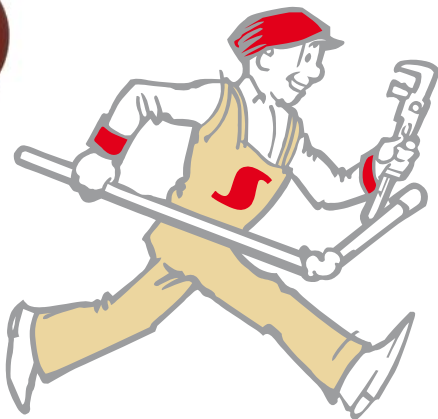
*Wir sind selbstverständlich auch
an den Feiertagen für sie da!*

Burgbergweg 9
58802 Balve-Mellen
Tel. 02375 205268

Frohe Weihnachten!




*Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden
für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen, allen Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!*



SCHÄFER

Balve 2701

- Ihr Partner:**
- **Heizung · Bad**
 - **Bauklempnerei**
 - **Kundendienst**

Rainer Schäfer
Hönnetalstraße 13
58802 Balve

www.schaeferbalve.de

Prüfungsnote „sehr gut“ für Vincent Hagenhoff

Industriemechaniker Vincent Hagenhoff hätte unter dem Beifall der zahlreichen Gäste seine Urkunde in Empfang nehmen sollen. Aber die Corona-Pandemie sorgte für eine Absage der Veranstaltung, an der Auszubildende und Unternehmer auf Einladung der Südwestfälischen Industrie- und Handwerkskammer zu Hagen in großer Anzahl teilnehmen.

Alle Jahre wieder werden bei der Landesbestenehrung NRW von der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK) die Top-Azubis in NRW ausgezeichnet. Sie alle erreichten mindestens 92 von 100 Punkten, also ein „sehr gut“, in der Winter- oder



Sommerabschlussprüfung. Für jeden Ausbildungsberuf werden die zwei „Besten der Besten“ ermittelt. Darunter wäre in diesem Jahr auch Vincent Hagenhoff aus Lendringsen gewesen, der seine

Lehrabschlussprüfung zum Industriemechaniker mit der Note „sehr gut“ abschloss. Der neue Industriemechaniker – Einsatzgebiet Maschinen- und Anlagenbau – begann sein Verbund-

studium nach dem Abitur 2017 am Woeste-Gymnasium in Hemer bei der Firma Rickmeier in Garbeck, die es wieder einmal geschafft hat, einen jungen Mann so gut auszubilden, dass er zu den besten Prüflingen in Nordrhein-Westfalen zählt. Darüber ist nicht nur Vincent Hagenhoff sehr erfreut, sondern auch Firmen-Chefin Christiane Schulz und Ausbildungsleiter Michael Volmer. Beide freuen sich darüber, dass der „Überflieger“ dem heimischen Unternehmen aus Garbeck erhalten bleibt. Denn seit dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung ist er in der Konstruktion und Entwicklung tätig.

Historische Eiche auf dem Esstisch

Rund 400 Jahre stand sie auf dem Neuenrader Wall. Dann entschieden Experten im Jahr 2019, dass die alte Eiche gefällt werden muss. Sie war nicht mehr stabil und sicher genug, um die nächsten Stürme zu überstehen. Dies rief zwei Neuenrader auf den Plan, die sich bereits bei der Fällung einer anderen Eiche im Stadtpark bei Bürgermeister Antonius Wiesemann mit einer Idee gemeldet hatten. Andreas Raphael und Claudius Schulte wollten das Eichenholz zu einem „sinnlichen Erinnerungsstück mit Sinn“ aufar-

beiten. Und das ist ihnen auf jeden Fall gelungen.

Ab dem 28. November 2020 können (nicht nur) Neuenrader Bürgerinnen und Bürger ein „Stück“ der alten Eiche erwerben, denn die beiden Unternehmer haben aus dem Eichenholz Frühstücks- und Schneidebretter sowie Halter für Teelichter gebaut. „Wallbrett“, so heißt das Projekt.

Im Onlineshop (<https://wallbrett.de>) der beiden Neuenrader können die historischen Küchenutensilien ab sofort bestellt werden. Außerdem erfolgt ein Ladenverkauf in den Büroräumen des Unternehmens in der Ersten Straße 31, am Donnerstag, 3. Dezember, von 10 bis 12 und 15.30 bis 18.30 Uhr.



Hönnestädterin am Geldautomat gelinkt

Balve. Eine Hönnestädterin ist von einem unbekanntem Ganoven heringelegt worden. Am Samstag, 31. Oktober, gegen 13.14 Uhr, befand sich eine 66-jährige Balverin in der Volksbank an der Hauptstraße an einem dortigen Geldautomaten. Hier war sie mit der Abhebung von Bargeld beschäftigt, als sie unvermittelt von einem Mann mit einem Zettel abgelenkt wurde. Dieser verwickelte sie in ein Gespräch und verwirrte sie gänzlich, als dieser nach einem kurzen Moment die Filiale verließ. Als die Balverin im Anschluss daran ihren Abhebungsvorgang erneut aufrief, stellte sie fest, dass der Unbekannte sie so geschickt abgelenkt hatte, dass dieser Bargeld von ihrem Konto abgeboben hatte. Personenbeschreibung des Trickdiebes: Männlich, ca. 1,65 Meter groß, ca. 40-50 Jahre alt, kurze, schwarze Haare, gepflegtes Aussehen, Gehfehler auf der linken Seite, blaue Jacke, Jeans, blaue Schuhe. Sachdienliche Hinweise zu dem Mann nimmt die Polizei Balve und Menden entgegen.



SCHÄFER IMMOBILIEN

Kaufen-Verkaufen-Mieten-Vermieten



Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und frohe Festtage sowie zum neuen Jahr 2021 Glück, Gesundheit und die Erfüllung Ihrer Pläne und Vorhaben! Gerne sind wir Ihr Partner rund um die Immobilie!

www.helmut-schaefer-immobilien.de
58802 Balve Am Drostenzplatz 2 Tel. 02375-938655

Mobile Fachfußpflege Medizinische Fußpflege



Helga Elsholz
Tel.: 0173 7368813
Mail: helga-demenzia@gmx.de

**Ohne Zeit und Termindruck!
Einfach anrufen und ich komme ins Haus!**



HABEL

Dachdecker - Meisterbetrieb Rudolf Habel GmbH
Dächer-Fassaden-Bauklempnerei-Schieferarbeiten



Hangweg 30
58802 Balve-Langenholtshausen
Telefon: 02375 20078
Telefax: 02375 20079
E-Mail: r.habel@gmx.de
Internet: www.dachdeckermeister-habel.de

HÖNNEZEITUNG

Aktuelle Nachrichten, Bilder und Videos
aus Balve, Neuenrade, dem Märkischen Kreis und dem Hochsauerlandkreis

www.hoennezeitung.de



Steinbrucherweiterung in Eisborn

Auf neuen Werkleiter Flügge wartet Herkulesaufgabe

Obwohl Dr. Zacharias Grote seinen Nachfolger im Kalkwerk Hönnetal, Stefan Flügge, bereits eingearbeitet hat, machte er vorige Woche im Verwaltungsgebäude kein Hehl daraus, dass ihm der Abschied von seinem super Team sehr schwer fällt. „Dass ich noch in diesem Jahr ein anderes Werk übernehmen werde, damit hätte ich vor geraumer Zeit nicht gerechnet“, sagte der Werkleiter, der sich dennoch auf seine neue Aufgabe freut. Sein zukünftiger Arbeitsplatz liegt nämlich in unmittelbarer Nähe des Heimatlandes seiner Frau. „Ich werde demnächst jeden Tag von Frankreich nach Deutschland zu meinem neuen Arbeitsplatz fahren“, sagte Grote, der von einem spontanen Wechsel spricht.

Um seine neue Aufgabe in der Nähe von Freiburg hat er sich nicht beworben. Vielmehr war es so, dass die Firmenleitung von Lhoist sowohl ihn als auch Flügge kontaktierte, um den Wechsel vorzubereiten. „Wir haben beide das Angebot angenommen“, informierte Dr. Grote, bei dem die familiäre Situation ebenso wie bei seinem Nachfolger eine Rolle spielte. Denn Flügge, der bisher stets nach Brilon fahren musste, um das dortige Werk zu leiten, wohnt seit 29 Jahren in Menden.

Flügge (59) übernahm zum 1. Dezember 2020 die Leitung des Lhoist-Werkes Hönnetal. Er trat damit die Nach-

folge von Dr. Zacharias Grote (43) an, der als Werkleiter an den Lhoist-Standort Istein (Baden-Württemberg) wechselte. Grote war fast 6 Jahre als Leiter des Standortes Hönnetal tätig. In dieser Zeit, so heißt es im Hönnetal, hat er den Standort und die Belange der Kalkindustrie mit hohem persönlichem Einsatz, sachlich und kompetent vertreten. Flügge leitete das Lhoist-Werk in Messinghausen bei Brilon. Hier war er 14 Jahre der Chef. Er fühlt sich seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in Messinghausen verbunden. „Man geht nicht gerne, wenn man mit den Menschen viel erreicht hat“, bilanzierte Flügge, auf den im Hönnetal interessante Themen warten. Sein Ziel ist es, den Standort Hönnetal weiter zu entwickeln und die Wirtschaftlichkeit zu erhalten. Und genau das ist eine Herkulesaufgabe, denn die Erweiterung des Steinbruchs in Eisborn ist ein heißes Thema.

Da er in der Vergangenheit die kontroversen Diskussionen verfolgte, steht für den Bergbau-Ingenieur Flügge fest: „Wir müssen dieses Thema sachlich angehen, in dem wir alle Wünsche aufnehmen. Wenn dies passiert ist, sollte es unser Ziel sein, einen Interessenausgleich zwischen unserem Werk und den Eisborner Bürgern herzustellen. Deshalb müssen beide Seiten zu Kompromissen bereit sein.“

Stadtwerke Balve: Wasseruhren ablesen

Die Karten für die Zählerselektierung der Stadtwerke Balve und des Wasserbeschaffungsverbandes Langenholthausen sind am 10. November versandt worden. Bisher sind bereits zahlreiche Zählerstände eingegangen und erfasst. Alle Kunden, die ihren Zählerstand noch nicht angegeben haben, werden gebeten, diesen noch bis zum 6. Dezember per Internet, per Ablesekarte oder telefonisch durchzugeben. Es wird darauf hingewiesen, dass der Verbrauch geschätzt wird, wenn der Zählerstand nicht rechtzeitig abgegeben wird. Sollten Sie bisher noch keine Ablesekarte erhalten haben, melden Sie

sich bitte bei den Stadtwerken Balve unter Telefon-Nr. 02375 / 926-142 oder 242.

„Die Stadtwerke Balve und der Wasserbeschaffungsverband Langenholthausen be-

danken sich für Ihre Unterstützung“, heißt es aus dem Rathaus der Stadt Balve.

BESTATTUNGSHAUS KÄMMERLING oHG



**Ein gutes Gefühl!
Ich habe vorgesorgt.**

Ein Thema, das keiner gerne angeht. Was passiert, wenn meine Eltern, mein Lebenspartner oder ich sterben? Mir fiel ein Stein vom Herzen, als ich dieses schwierige Thema besprochen und geregelt hatte. Bei Lebensräume Kämmerring fanden sie den richtigen Ton und ich konnte alle Fragen loswerden. Jetzt ist alles für den Fall der Fälle geregelt und ich bin unglaublich erleichtert. Das hätte ich schon viel früher erledigen können.

Wir geben Ihnen ein gutes Gefühl.

Bestattungshaus Kämmerring oHG · Lendingser Hauptstraße 48 · D-58710 Menden
Telefon: +49 2373 81232 · info@lebensraeume-kaemmerling.de · www.lebensraeume-kaemmerling.de

Röhrtaler Wertstoff
Entsorgungsfachbetrieb - Wertstoffhof
Cottbusstraße 02375 / 9238 200
Jahres Mülltonnage: 1.300.000 t

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes 2021!

**WIR VERKAUFEN KOSTENGÜNSTIG:
ZERTIFIZIERTE GARTENERDE
+ SCHOTTER / SPLIT
AUS BESTEM RECYCLING-MATERIAL**

Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb · Bringhof



SUNDERN: Zum Dümpel 60g
Tel. 0 29 33 - 92 28 20 0
Mo.-Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ / 12³⁰-17⁰⁰ Sa. 8⁰⁰-13⁰⁰

WIEBELSHEIDE: Borkshagenstraße 13
Tel. 0 29 32 - 94 16 60 0
Mo.-Fr. 8⁰⁰-12³⁰ / 13⁰⁰-17⁰⁰ Sa. 10⁰⁰-15⁰⁰

Hofladen Götde
Einkaufen auf dem Bauernhof

- Kartoffeln
- Hausmacherwurst
- Käse vom Hof Wellie
- Gemüse aus der Region
- Hähnchen, Hähnchenbrust u. -keulen aus artgerechter Haltung
- geräucherte Forellen
- frisches Holzofenbrot
- Eingemachtes, Marmeladen, Wein
- Präsentkörbe für jeden Anlass
- Schnittgrün

Weihnachtsbäume ab dem 2. Advent

Hofladen Götde
Benkamp 2, 58802 Balve
B 229 Langenholthausen > Neuenrade
Tel. 02375/2234 - Fax 809768
Mail: hofgoedde@t-online.de

Öffnungszeiten:
Donnerstag und Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr
Täglich von 6-22 Uhr

Selbstbedienungsmat
mit Hausmacherwurst, Fleisch, Eiern, Kartoffeln und anderen Produkten.

Adventsshopping
3. 12. bis 18. 12. 2020

BABOR

20%*
AUF DAS GESAMTE
BABOR-SORTIMENT

*gültig vom 03. bis 18.12.2020, nicht kombinierbar, ausgenommen Angebote und Aktionsware

BABOR KOSMETIKINSTITUT LA BEAUTÉ
Zur Wolfskuhle 16a | 58802 Balve | [02375] 938035 | labaute-balve.de

Blumenstübchen Collard

Mein Name ist Vincenza Collard und ich bin Inhaberin des Blumenstübchen-Collard in Balve. Mein Mann Ralf und ich gründeten am 03.11.2001 unser Unternehmen in Garbeck und haben am 08.01.2011 unser Geschäft in Balve an der Hauptstraße 9 / Ecke Drostenplatz eröffnet. Für mich ist mein Beruf meine Berufung. Durch die Unterstützung meines tollen Kolleginnen-Teams und unserer vielen netten Kunden, bereitet es mir immer noch jeden Tag viel Freude, meinem Beruf nachzugehen und der Kreativität freien Lauf zu lassen.

Durch die immer wieder neuen Trends und auch die Rückkehr vieler alter Trends haben wir Floristen das große Glück, uns immer wieder neu zu erfinden. Auch die Corona-Krise hat uns nicht klein gekriegt. Nicht zuletzt durch die große Unterstützung unserer Kunden, die sich sehr gut und vorbildlich an die vorgegebenen Maßnahmen zum Schutz aller Mitmenschen halten und so den Balver Fachgeschäften insgesamt in dieser schwierigen Zeit den Rücken stärken. So können wir auch in Zukunft immer für Sie da sein.

Wir sagen Danke und freuen uns auf 2021, um mit Ihnen am 08.01.2021 unser 10-jähriges Jubiläum in Balve und am 03.11.2021 unser 20-jähriges Firmenjubiläum mit besonderen Angeboten zu feiern. Bleiben sie gesund! Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne und besinnliche Adventszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

P.S.: Wie wir es auch schon in der Osterzeit erfolgreich praktiziert haben, bieten wir Ihnen in der Weihnachtswoche eine kostenlose Lieferung Ihrer Vorbestellungen an. Darüber hinaus halten wir unter Berücksichtigung der Schutzmaßnahmen drei Verkaufspunkte in unserem Geschäft, als auch draußen für Sie bereit. Am Nebeneingang geben wir ihnen die Vorbestellungen auch gerne persönlich raus.

Balver Adventshopping

Jeden Adventsamstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr heißt es in Balve „Stempel sammeln und gewinnen!“ Wer seine Weihnachtseinkäufe bei adventlicher Musik in der Balver Innenstadt tätigt, wird auch noch mit einer besonderen Aktion belohnt: Für jeden Einkauf in einem der teilnehmenden Geschäfte erhalten Sie einen Stempel. Wenn Sie in allen Geschäften einen Stempel gesammelt haben, können Sie die vollständig ausgefüllte Teilnahmekarte wieder abgeben und erhalten so die Chance auf die Teilnahme am großen „Balve Shopping Extrem“. Unter allen gültigen Karten werden drei Gewinner ausgelost, die sich für das große Finale im Frühjahr qualifizieren. Die drei Kontrahenten treten dann gegeneinander an, um in möglichst kurzer Zeit Gutscheine im Wert von je 300,- EUR in den teilnehmenden Geschäften auszugeben. Das Problem: In JEDEM Geschäft MUSS etwas gekauft werden. Strategie ist also gefragt. Die Einkäufe dürfen behalten werden. Obenauf bekommt der Gewinner noch einen 500,- EUR Balver Gutschein. Die Teilnahmekarten gibt es ab dem 27.11. in den teilnehmenden Geschäften B&B, Needful Things, Markant Markt Balve mit der Sauerländer Landmetzgerei Jedowski, Elektrotechnik Busche, Juwelier - Uhren - Optik Biggemann, Genussbäckerei Tillmann, Modeneck, Blumenstübchen Collard, Goldbäckerei Grote, Spielwaren Grewe und Elektro Minnerup.

Veranstalter ist die Balver Werbegemeinschaft (BalWer).

Die Teilnahme unter 18 Jahren und der Rechtsweg sind ausgeschlossen.



Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Ein nicht alltägliches Jubiläum feierten am Freitag Werner und Marianne Mettken aus Garbeck, und zwar ihre Goldene Hochzeit. Eine Vielzahl von Verwandten, Bekannten und Freunden hat dem sympathischen Ehepaar gratuliert, das sich vor 50 Jahren das Ja-Wort gegeben hat. Als Marianne Storch und Werner Mettken am 27. November 1970 in der Pfarrkirche Hl. Drei Könige in Garbeck vor den Traualtar traten, da war Corona ein Getränk. Fünfzig Jahre später macht die Pandemie der Feier der Goldenen Hochzeit erst einmal einen Strich durch die Rechnung. Ein Blick in den Rückspiegel: Marianne Storch wurde 1945 in Herges-Auwalenburg/Thüringen geboren, Werner Mettken bereits



1942 in Garbeck. Die beiden lernten sich in der Schule kennen. Zunächst einmal waren sich die beiden Kinder nicht immer wohl gesonnen. Dies änderte sich später, wie man heute weiß, zum Glück für beide. Im November 1970 heirateten Werner und Marianne Mett-

ken. Gefeierte wurde seinerzeit im Gasthaus Syr . In den folgenden Jahren machten drei Kinder das Glück komplett. Mittlerweile sind die Jubilare auch noch stolz auf sieben Enkelkinder im Alter von 4 bis 23 Jahren. Ein Eigenheim macht ständig Arbeit und Dank der guten

Gesundheit wird dieses gr o tenteils in Eigenregie instand gehalten. Bei ihrem schönsten Hobby, der Gartenarbeit, finden die beiden Bewegung und Entspannung zugleich. Und auch die Enkelkinder lassen sich gern ab und an von der Oma bekochen. Mit dem Opa fahren die Enkel gern in den Freizeitpark – in dem übrigens der Opa die Enkel immer wieder staunen lässt, denn er schreckt nun wirklich vor keinem Fahrgesch ft zurück. „Wir wünschen euch beiden für die nächsten Jahre ganz viel Glück, Zufriedenheit und vor allem weiterhin beste Gesundheit. Vielen dank, dass ihr immer für uns da seid. Bleibt, wie ihr seid“, Eure „Bagage“.

Den Glückwünschen der „Bagage“ schließt sich unsere Zeitung sehr gern an.

Sicherheit der Bürger ganz wichtiges Thema für neuen Landrat Marco Voge

Marco Voge löste Thomas Gemke als Landrat des Märkischen Kreises ab. Wir sprachen mit dem Hönnestädter unter anderem darüber, ob der ehemalige CDU-Landtags-Abgeordnete mit seinem Wechsel von Düsseldorf nach Lüdenscheid seine W hler enttäuscht hat. Aber auch die Zusammenarbeit mit seinem Kontrahenten um das Landratsamt, Volker Schmidt, der selbst gerne auf dem Stuhl sitzen würde, der nun für Voge bestimmt ist in den kommenden fünf Jahren.

HÖNNE-EXPRESS: Warum haben Sie ihr Landtags-Mandat gegen das Landratsamt eingetauscht?

Landrat Marco Voge: Ich will noch konkreter und intensiver für die Menschen im Märkischen Kreis arbeiten, um deren Zukunft mitzugestalten.

Darf sich der W hler betrogen fühlen, weil Ihr Landtags-Wahlkreis jetzt verwaist ist?

Natürlich nicht. Ich bin nicht aus der Welt, sondern nach wie vor ein Ansprechpartner, wenn es um landespolitische Fragen geht.

Reicht das?

In meinem bisherigen Wahlkreis 122/II stehen den Bürgern mein CDU-Parteifreund und Landtags-Abgeordnete Thorsten Schick und die SPD-

Landtags-Abgeordnete Inge Blask zur Verfügung.

Welche Vorteile erfährt der Märker durch Ihren Seitenwechsel?

Es gibt zahlreiche Themen, die auf kommunaler und landespolitischer Ebene eine Rolle spielen. Und eben auf diesen Feldern erweist sich mein gutes Netzwerk, aber auch das gute Verhältnis zum Arnberger Regierungspräsidenten Hans-Josef Vogel als Vorteil.

Geht es beim Zusammenspiel von Kommunen und Land vorrangig ums Geld?

Nein. Das wichtigste ist das Problembewusstsein auf beiden Seiten. Deshalb ist es von

Vorteil, dass wir 72-CDU-Landtags-Abgeordnete in Düsseldorf eine verschworene Gemeinschaft waren, die mir den Zugang zu den Ministerien erleichtern.

Wie sieht die Zusammenarbeit mit Volker Schmidt, Fachbereichsleiter für die Bereiche Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz beim Märkischen Kreis, aus?

Wir haben ein tolles Gespräch geführt, in dem wir offen über alles geredet haben. Ich freue mich auf das Miteinander und sein Fachwissen. Herr Schmidt wird auch weiterhin unsere Interessen im Aufsichtsrat der Märkischen Kliniken vertreten. Das habe ich entschieden, und zwar

(Fortsetzung Seite 29)

Inserieren im **HÖNNE EXPRESS**



Zimmermann

Jobs+Karriere bei Zimmermann

Größte Druckerei im Sauerland

Wir suchen für das neue Ausbildungsjahr ab Februar 2021

- ▶ **Auszubildende (W/M/D) als MEDIEN TECHNOLOGEN OFFSETDRUCK**
 - ▶ **Auszubildende (W/M/D) als MEDIEN TECHNOLOGEN DRUCKVERARBEITUNG**
 - ▶ **Auszubildende (W/M/D) als INDUSTRIEKAUFFRAU / -MANN**
- Gerne kann vorher ein Praktikum gemacht werden, um das Berufsbild kennenzulernen.

ZIMMERMANN DRUCK + VERLAG GMBH

Standort: Widukindplatz 2, 58802 Balve

Als größte Druckerei im Sauerland sind wir seit fast 90 Jahren ein mittelständisches Familienunternehmen mitten in Balve. Wir sind für unsere Kunden der erste Ansprechpartner für die Produktion von hochwertigen Zeitschriften, Schul- und Lernunterlagen, sowie Bedienungsanleitungen oder Loseblattwerken.

DAS ERWARTET SIE:

In unserem Familienunternehmen erwarten Sie flache Hierarchien und ein hohes Teambewusstsein, welches durch regelmäßige Mitarbeiterveranstaltungen gestärkt wird.

DAS ERWARTEN WIR:

Bereitschaft zum Schichtdienst (3-schichtig), eine hohe Motivation und zuverlässige, sowie sorgfältige Arbeitsweise. Sie können im Team arbeiten, sind ausdauernd, belastbar und gewissenhaft, Sie sind an einer längerfristigen, beruflichen Perspektive in einem erfolgreichen Team interessiert.

BEWERBUNG:

Sie wollen Mitarbeiter in der größten Druckerei des Sauerlands werden? Bewerben Sie sich direkt bei uns unter karriere@zimmermandruck.de.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Sie wollen mehr über uns erfahren? Klicken und anrufen.

www.zimmermandruck.de



Werner Ahrens erfreut Balver mit Stadtwappen

Ein neues Bild des Bundesverdienstkreuz-Trägers, Grafikers und langjährigen Heimwacht-Vorsitzenden Werner Ahrens ist bald im Rathaus zu sehen: Der Balver übergab in seinem Zuhause eine kunstvolle Bearbeitung des Stadtwappens an Bürgermeister Hubertus Mühlhng. „Werner Ahrens hat sich sein Leben lang der Balver Geschichte und deren Dokumentation verschrieben“, dankte der Bürgermeister. „Mir gefällt das Bild ausgesprochen gut. Ich bin sicher, an seinem neuen Platz wird es den Betrachtern Ihre Verantwortung für das Wohlergehen der Stadt Balve bewusst machen.“

Mit der Schenkung leistet Ahrens der Stadt Balve einen weiteren wertvollen Dienst, schließlich hat er Balve, vom Höhlensymbol bis zum allseits bekannten Mammut, in der Außendarstellung längst seine Handschrift verliehen. „Das Wappen der Stadt ist meinen Eltern sehr wichtig und auch eine Identifikationsmöglichkeit für alle Bürger“, betonte Sohn Johannes Ahrens bei der Übergabe der Schenkung. Gerade in einer Zeit, in der der Austausch mit den Bürgern nicht wie gewohnt möglich war, sei die Schenkung des kunstvollen Stadtwappens für seine Eltern ein emotionaler Moment gewesen.

19-Jähriger schwer verletzt

Garbeck. Bei einem Verkehrsunfall im Bereich des Flugplatzes kam ein junger Pkw-Fahrer von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Dabei zog er sich so schwere Verletzungen zu, dass er ins Krankenhaus verbracht werden musste. Der 19-jährige Mann aus Küntrop befuhr mit seinem Pkw die Straße „Im Brauke“ aus Richtung Küntrop kommend in Richtung Garbeck. In einer Linkskurve, kurz hinter dem Flugplatz Küntrop, brach das Heck des Pkw aus und der Mann geriet in den linken Graben. Der Pkw prallt gegen das Ende des Grabens und überschlug sich. Der Fahrer wurde ins Krankenhaus nach Werdohl gebracht, wo er stationär verblieb. Der Schaden (8.000 Euro) am Pkw ist als Totalschaden zu bezeichnen.

nach Rücksprache mit den anderen Fachbereichsleitern.

Welchen Schwerpunkte legt der neue Landrat?

Priorität besitzt die Sicherheit der Märker. Ich habe mich bereits mit der Polizei ausgetauscht, unter anderem an deren Personalratssitzung teilgenommen. Es ist wichtig für mich, die Nähe zur Polizei zu pflegen. Ein kreisweiter Tag der Polizei soll zukünftig dazu dienen, für die Polizei und den Beruf des Polizisten zu werben sowie den Austausch zwischen Bevölkerung und Polizei zu forcieren.

Funklöcher sind ein großes Ärgernis im Märkischen Kreis. Wie wollen Sie Abhilfe schaffen?

Wir werden die digitale Infrastruktur stärken. Davon profitieren unsere heimische Industrie und alle Menschen, die hier leben oder zukünftig hier leben möchten. Deshalb möchte ich den Ausbau beim 5G-Mobilfunk-Standard vorantreiben und dafür sorgen, dass die Funklöcher im Kreisgebiet geschlossen werden. Beim Thema Breitbandausbau sind wir mit dem Förderprogramm ja aktuell auf einem sehr guten Weg und versorgen für mehr als 60 Millionen Euro fast 45.000 Haushalte mit einem Glasfaseranschluss.

Sie möchten Zukunftswerkstätten etablieren.

Ja, denn wir haben so viel Knowhow hier vor Ort, das wir unbedingt nutzen sollten. Diese Stärken gilt es, noch besser zu vernetzen und die Experten an einen Tisch zu bringen. Daraus ergeben sich Chancen, um unseren Märkischen Kreis beispielsweise auch als Erholungs- und Freizeitregion zu stärken.

Stichwort Corona-Pandemie.

Wir sind dankbar, dass uns die Bundeswehr behilflich ist,

zumal uns dieses Thema noch eine ganze Weile begleiten wird. Unsere Aufgabe ist es, alles daran zu setzen, dass die Menschen aus dem Märkischen Kreis gesund durch die Pandemie kommen.



Mit welchen Themen beschäftigt sich Ihre Zukunftskommission?

Ganz vorn auf der Agenda steht die Digitalisierung des Märkischen Kreises, die endlich Fahrt aufnimmt. Wir haben einen Koordinator im Kreishaus, der sich intensiv um den Breitbandausbau kümmert, sowie Bildung und Mobilität. Gerade wenn es um diese Themen geht, müssen wir die Jugend in unsere Überlegungen integrieren. Wichtig ist, die Werbung für unsere sehr schöne Region zu verstärken.

Wie gehen Sie mit den AfD-Mitgliedern im Kreistag um?

Sie sind wie alle anderen Kreistags-Abgeordneten gewählt worden am 13. September und deshalb zu akzeptieren.

Was macht Herr Vogt anders als Herr Gemke?

Eine knifflige Frage. Ich halte zu der richtigen Borussia.

(Anmerkung der Redaktion: Vogt ist Fan von Dortmund und Gemke von Mönchengladbach). Aber Spaß beiseite. Mein Ziel ist es, viel im Märkischen Kreis unterwegs zu sein, um das Gespräch mit den Bürgermeistern und Bürgern in den Kommunen zu suchen. Ich will Sprechstunden abhalten in allen Städten, sobald es die Corona-Pandemie zulässt.

Auf welches Highlight dürfen die Märker gespannt sein?

Mein Wunsch ist es, mobile Retter zu akquirieren, um eine App einzurichten, die bei medizinischen Notfällen Ersthelfer in allen Städten des Kreises mobilisiert.

Wie soll das im Alltag aussehen?

Die medizinische und akut medizinische Versorgung sind sehr wichtige Themen. Um das medizinische Netz bei uns im Märkischen Kreis noch engmaschiger zu machen, möchten wir mehr qualifiziertes Personal gewinnen. Wir haben zum Glück die First Responder aus Volkringhausen und Beckum, die als vorbildliches Beispiel dienen und sehr schnell im Ernstfall helfen können, wenn der Rettungstransportwagen anderweitig unterwegs ist. Meine Zielvorstellung sieht so aus, dass eine App „Mobile Retter“ die super Arbeit der First Responder ergänzt: Wir schaffen es, in allen Ortsteilen qualifiziertes Personal zu finden, das durch die App alarmiert und somit binnen weniger Minuten bei den Menschen ist, die schnelle Hilfe benötigen. Beispielsweise bei Schlaganfällen, Herzinfarkten, aber auch bei Unfällen jeglicher Art.

Das Gespräch mit Landrat Marco Vogt führte Richard Elmerhaus

Ihre Medienberaterin für den



Mareen Hobitz

Telefon: 02375 89945

Mobil: 0151 10537926

Fax: 02375 89933

E-Mail: mareen.hobitz@t-online.de
anzeigen@hoenne-express.de

Widukindplatz 2 · 58802 Balve

Die nächste Ausgabe des HÖNNE-EXPRESS

erscheint am Donnerstag, 7. Jan. 2021!

Redaktionsschluss: Freitag, 1. Januar 2021

Anzeigenschluss: Freitag, 31. Dezember 2020

Impressum

Herausgeber: Julian Zimmermann
 Druck + Verlag: Zimmermann Druck + Verlag GmbH, Widukindplatz 2, 58802 Balve
 Telefon: 02375 8990

Redaktion: Richard Elmerhaus (V.i.S.d.P.),
 Telefon: 0171 833 83 18
 redaktion@hoenne-express.de

Anzeigen: Mareen Hobitz
 Telefon: 02375 89945 oder
 Mobil: 0151 10537926
 m.hobitz@zimmermanndruck.de

Grundschule wegen Corona-Virus einige Tage geschlossen

Weil eine Lehrerin positiv auf das Corona-Virus getestet worden war, musste die Grundschule Garbeck geschlossen werden und die Kinder und fast alle Lehrerinnen in Quarantäne. Auch wenn sie sich wie ihre Kolleginnen und die Schülerinnen und Schüler der Katholischen Grundschule Hl. Drei Könige Garbeck in Quarantäne befand, so konnte sich Schulleiterin Dorothe Gastreich-Kneer über mangelnde Arbeit nicht beklagen. Sie hat den ganzen Tag über Gespräche geführt. Dabei ging es um die Unterrichtung der Schülerinnen und Schüler, aber auch um die Corona-Tests, die vom Gesundheitsamt des Märkischen Kreises angesetzt worden waren, und zwar in Iserlohn.

Das bedeutete, rund 200 Lehrerinnen, Eltern und Schulkinder mussten sich mit Privat-Pkw auf den Weg machen, damit das Gesundheitsamt des Märkischen Kreises an der Drive-In-Station in Iserlohn Abstriche vornehmen konnte, und zwar bei den 100 Lehrkräften und Schulkindern, die sich noch bis zum 15. November in Quarantäne befanden. Eine große Belastung, vor allem für die Schulkinder. Deshalb hatte die Schulleitung versucht, den Corona-Test in der Stadt Balve, beispielsweise an der Grundschule in Garbeck oder an der Realschule durchzuführen. Im Schulzentrum „Am

Krumpaul“ wurden bereits in der Vergangenheit Corona-Tests durchgeführt.

Im Gespräch mit unserer Zeitung erklärte Schulleiterin Dorothe Gastreich-Kneer, dass das Gesundheitsamt des Märkischen Kreises, das von Volker

Schmidt geleitet wird, nicht bereit war, die Abstriche in Balve vorzunehmen, trotz mehrfacher Nachfrage. Die Begründung: Das Gesundheitsamt sei überlastet und könne deshalb nicht nach Balve kommen, um die Tests durchzuführen.

Bei dem Test in Iserlohn stellte sich heraus, dass lediglich ein Kind positiv war.

Somit konnte der Schulbetrieb nach Beendigung der Quarantäne wieder aufgenommen werden, wenn auch ohne den Schüler.

**EIN KERL
ZUM
ANBEISSEN!**

Weihnachten bei **Grote**
Goldbäckerei



Der HÖNNEEXPRESS

Aus Balve, für Balve und Umgebung

wünscht allen Lesern und Inserenten
frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.

Abfuhr Gelbe Tonne

Revier 206 – Mini-Revier Wocklum – Zum Kehlberg – Zum Plauderbaum – Zum Wieloh – Zum Ziegenroth	Montag 14. 12. 2020 Montag 28. 12. 2020
Revier 207 Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. – Helle 1–7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Gehring Schlade – Darloh	Dienstag 15. 12. 2020 Dienstag 29. 12. 2020
Revier 208 Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg	Mittwoch 16. 12. 2020 Mittwoch 30. 12. 2020
Revier 209 Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach	Donnerstag 17. 12. 2020 Donnerstag 31. 12. 2020
Revier 210 Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – Höveringhauser Weg – Langenholthausen Str. – Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Libori- weg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße	Freitag 18. 12. 2020 Samstag 02. 01. 2021

Abfuhr Graue Tonne

Revier 101 – Mini-Revier Hohlen Stein – Baumberg – Hassenborn – Stoppelkamp – Höveringhausen – Im Brauk- haussiepen + Mini	Montag 07. 12. 2020 Samstag 19. 12. 2020
Revier 102 Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. – Helle 1–7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Gehring Schlade – Darloh	Dienstag 08. 12. 2020 Montag 21. 12. 2020
Revier 103 Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg	Mittwoch 09. 12. 2020 Dienstag 22. 12. 2020
Revier 104 Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach	Donnerstag 10. 12. 2020 Mittwoch 23. 12. 2020
Revier 105 Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – Höveringhauser Weg – Langenholthausen Str. – Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Libori- weg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße	Freitag 11. 12. 2020 Donnerstag 24. 12. 2020

Abfuhr Blaue Tonne

Revier 317	Dienstag	29. 12. 2020
Revier 318	Mittwoch	30. 12. 2020
Revier 319	Donnerstag	31. 12. 2020
Revier 320	Samstag	02. 01. 2021

Umfangreiche Informationen im Abfallkalender 2021!
(Alle Angaben ohne Gewähr)

Grünabfall

Die neuen Termine für 2021 werden
rechtzeitig bekannt gegeben!

SCHADSTOFFMOBIL

Annahme von Elektro-Klein-Geräten

Donnerstag, 3. Dezember 2020

Eisborn	Parkplatz Schützenhalle	12.00 bis 12.30 Uhr
Volkringhausen	Plarkplatz Schützenhalle	12.45 bis 13.15 Uhr
Beckum	Vorplatz Schützenhalle	13.30 bis 14.15 Uhr
Balve	Parkplatz Am Bahnhof	15.00 bis 16.00 Uhr
Mellen	Parkplatz Schützenhalle	16.15 bis 16.45 Uhr
L'holthausen	Parkplatz Kirche	17.00 bis 17.30 Uhr
Garbeck	Parkplatz Schützenhalle	17.45 bis 18.30 Uhr

Der Sondermüll ist den Müllwerkern persönlich zu übergeben. Die Lagerung der Schadstoffe an den Standorten ist untersagt!
Originalpackungen, Aufkleber und Erklärungen, aus denen die Art des angelieferten Stoffes hervorgeht, belassen Sie bitte bei den Abfällen. Flüssige Stoffe müssen in fest verschlossenen Behältern angeliefert werden. Bei Fragen: Tel. 926-132 oder -232.



Schenken ist einfach.



www.spk-mk.de

Wenn man einen Partner an seiner Seite hat, der die passende Lösung für alle finanziellen Fragen findet.

Wir wünschen Ihnen eine harmonische und fröhliche Weihnachtszeit!

 **Vereinigte Sparkasse
im Märkischen Kreis**